



BANK FRICK

22

Geschäftsbericht

www.frick.ch

BANK FRICK

Wendelin Frommelt

Head of Services

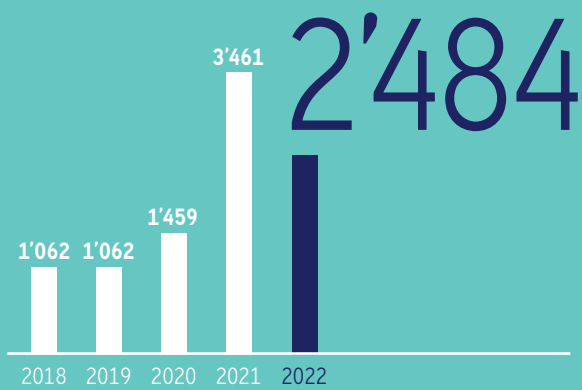


Inhalt

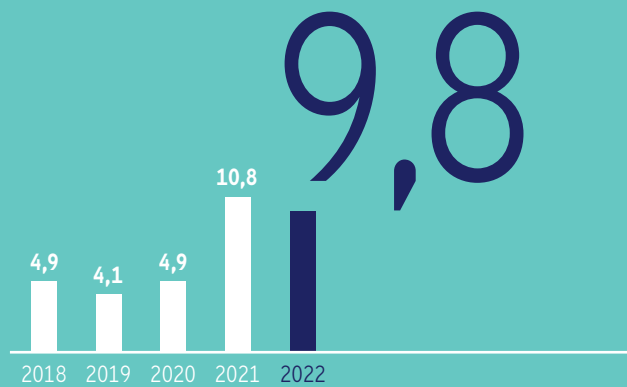
Ausgewählte Kennzahlen 2022	4	Wertberichtigungen und Rückstellungen / Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	50
Organe / Organigramm	8	Gesellschaftskapital	52
Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	10	Bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern	52
Jahresrechnung 2022	21	Gewinnverwendung	52
Bilanz	22	Nachweis des Eigenkapitals	53
Erfolgsrechnung	24	Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	54
Ausserbilanzgeschäfte	25	Bilanz nach In- und Ausland	56
Mittelflussrechnung	26	Aktiven und Passiven nach Ländern	57
Erläuterungen zu Geschäftstätigkeiten und Personalbestand	28	Angaben der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie qualifiziert Beteiligten; Organkredite und Transaktionen mit nahe stehenden Personen	58
Risikomanagement	36	Vermögensgegenstände und Schulden in CHF, die auf Fremdwährungen lauten	58
Corporate Governance	40	Zusammensetzung der Bilanzpositionen «Sonstige Vermögensgegenstände» und «Sonstige Verbindlichkeiten»	59
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die Jahresrechnung	44	Aufgliederung der Kundenvermögen	59
Informationen zur Bilanz	45	Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften	60
Ausgewählte Fremdwährungskurse	45	Eventualverpflichtungen	60
Übersicht der Deckungen	45	Offene derivative Finanzinstrumente	60
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestand)	46	Treuhandgeschäfte	60
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	46	Informationen zur Erfolgsrechnung	61
Anlagespiegel	47	Revisionsbericht	62
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	48	Konsolidierte Jahresrechnung 2022	67
Ausweis Agio und Disagio von Wertschriften, die nach der Accrual-Methode bewertet werden	49	Inhaltsverzeichnis konsolidierte Jahresrechnung 2022	69
Angaben der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten Dritter (einschliesslich Eventualverbindlichkeiten) verpfändeten oder abgetretenen Vermögensgegenstände sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt	49	Impressum	96

Ausgewählte Kennzahlen 2022

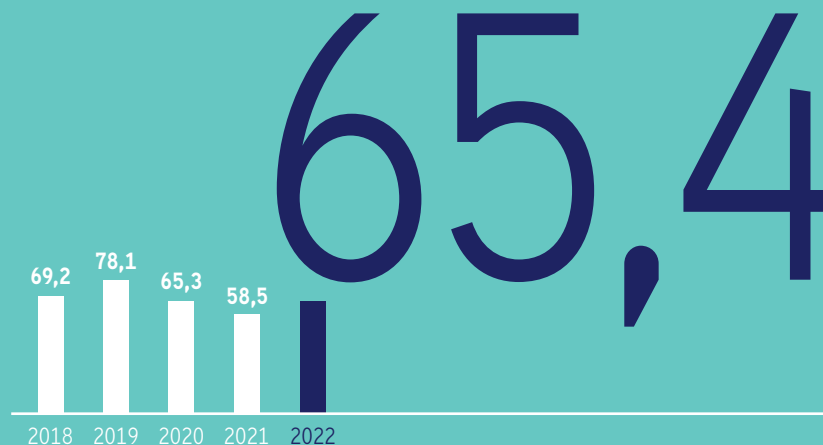
Bilanzsumme
in Mio. CHF



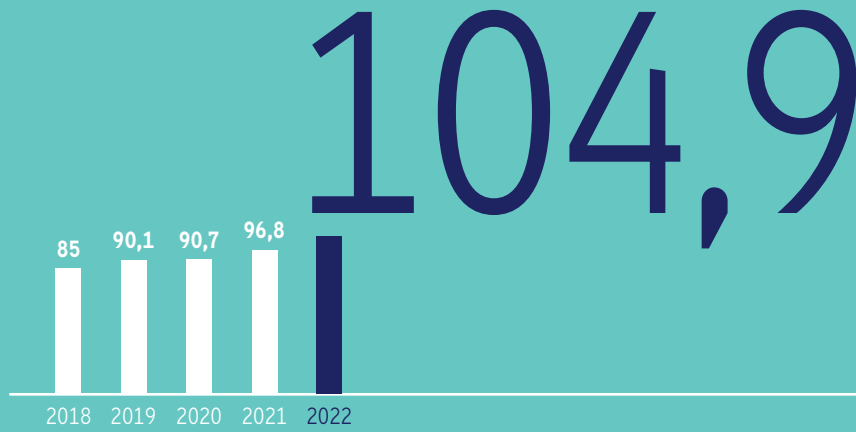
Eigenkapitalrendite
in %



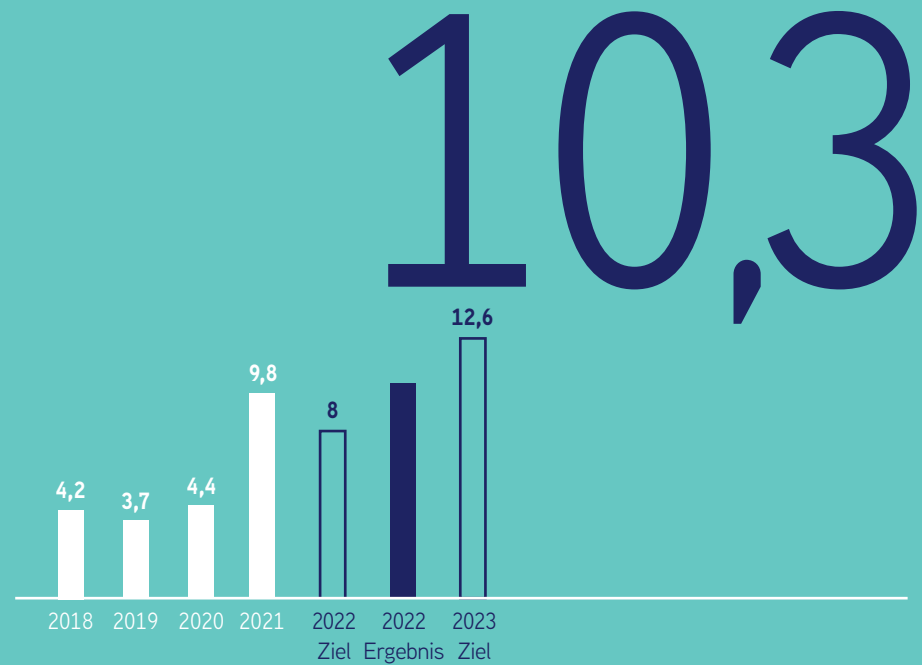
Aufwand-Ertrag-Verhältnis
in %



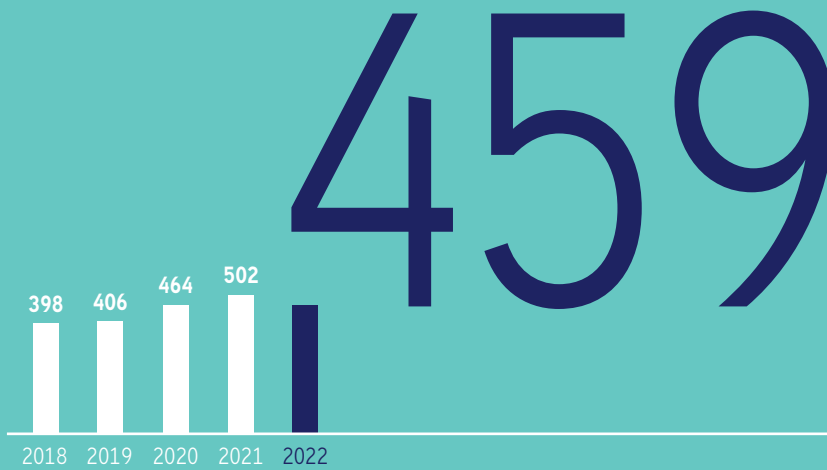
Eigenkapital in Mio. CHF



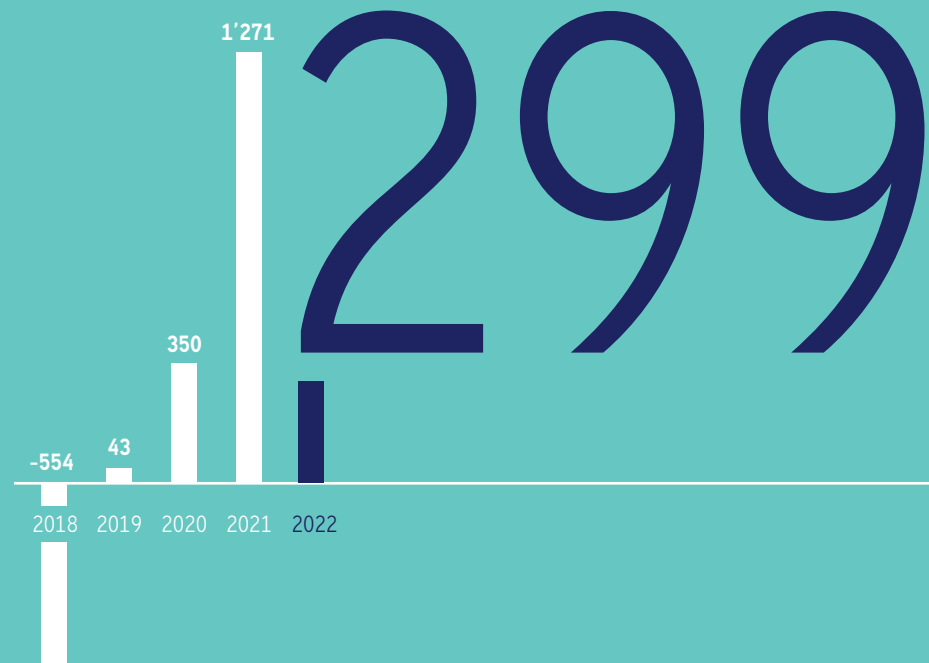
Nettogewinn in Mio. CHF



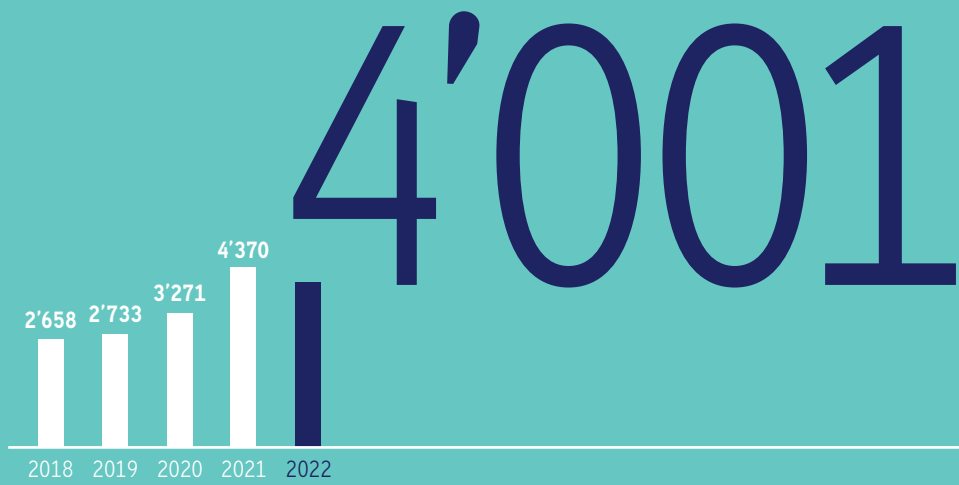
Forderungen gegenüber Kunden
in Mio. CHF



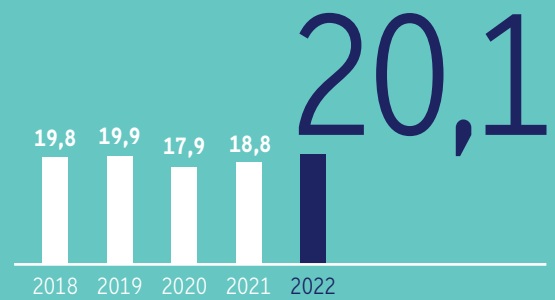
Netto-Neugeld
in Mio. CHF



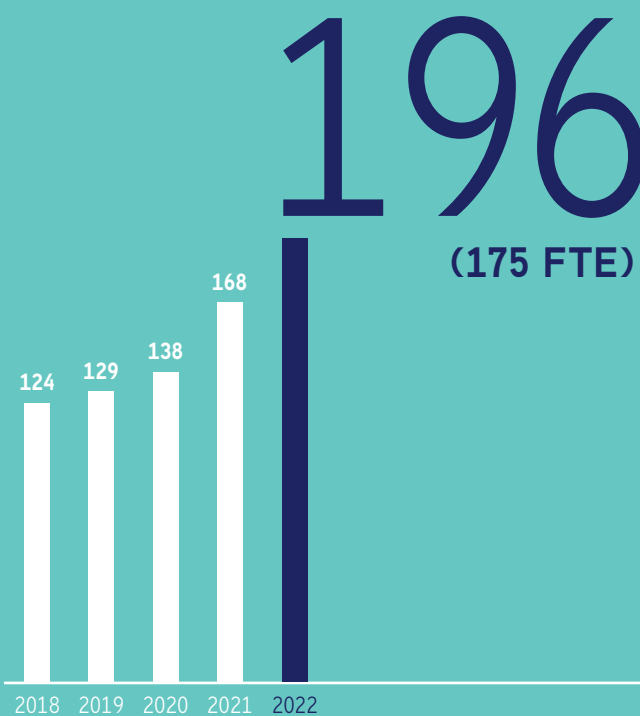
Verwaltetes Vermögen in Mio. CHF



Kernkapitalquote in %



Personalbestand



Organe / Organigramm



Dr. Mario Frick
Präsident



Roland Frick
Vizepräsident



Rolf Jermann



Marianne Müller



Michael Kramer



Edi Wögerer
Vorsitzender, CEO



Michael Dolzer
COO



Melanie Mündle
CFO

General Meeting

External Auditors
Grant Thornton AG, Schaan

Board of Directors

Internal Auditors
KPMG AG, Zürich

Management Board

Compliance

**Corporate Communications
and Marketing**

Management Office

**Management
Projects**

Legal

Customer Relations

**Business Technologies and
Innovation Management**

**Finance, Risk
and Controlling**

Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Das Jahr 2022 war geprägt durch unsere Wachstumsstrategie. Den hohen Investitionen in Personal und Infrastruktur standen äusserst erfreuliche Erträge gegenüber, die deutlich über dem Budget lagen. Trotz des überaus turbulenten Wirtschaftsjahres mit vielen Widrigkeiten beläuft sich das Jahresergebnis 2022 auf CHF 10,3 Mio. Somit weist Bank Frick erstmals in ihrer Geschichte einen Gewinn von über CHF 10 Mio. aus.

Bank Frick war im Jahr 2022 sehr erfolgreich. Wir haben die Berichtsperiode mit einem Rekordergebnis von CHF 10,3 Mio. abgeschlossen und lagen somit rund 28% über dem budgetierten Gewinn. Bereits im Jahr 2021 haben wir einen historisch hohen Reingewinn von CHF 9,8 Mio. ausgewiesen. Dieses ausgezeichnete Ergebnis konnten wir im vergangenen Geschäftsjahr noch einmal um 4,5% verbessern und somit erstmals in der Geschichte der Bank einen Reingewinn von über CHF 10 Mio. ausweisen.

Dieses Ergebnis erzielten wir dem sehr herausfordernden Marktumfeld zum Trotz. Das vergangene Wirtschaftsjahr war so turbulent wie selten eines zuvor. Der Ende Februar 2022 ausgebrochene Krieg in der Ukraine versetzte die Finanzmärkte in einen Schockzustand. Ausserdem setzte die unerwartet hohe Inflation den Börsen zusätzlich zu, und die Zentralbanken reagierten mit einer strafferen Geldpolitik. Trotz all dieser Widrigkeiten haben wir in der Berichtsperiode ein Rekordergebnis erreicht, und alle unsere Geschäftsfelder

haben zu diesem ausserordentlich guten Ergebnis beigetragen. Dies verdeutlicht einmal mehr, dass unser breit diversifiziertes Geschäftsmodell – fussend auf vier strategischen Geschäftseinheiten – ein voller Erfolg ist und unsere Wachstumsstrategie aufgeht. Dieses Ergebnis wäre ohne den Einsatz unserer Mitarbeitenden nicht möglich gewesen. Für ihren Einsatz für Bank Frick möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.



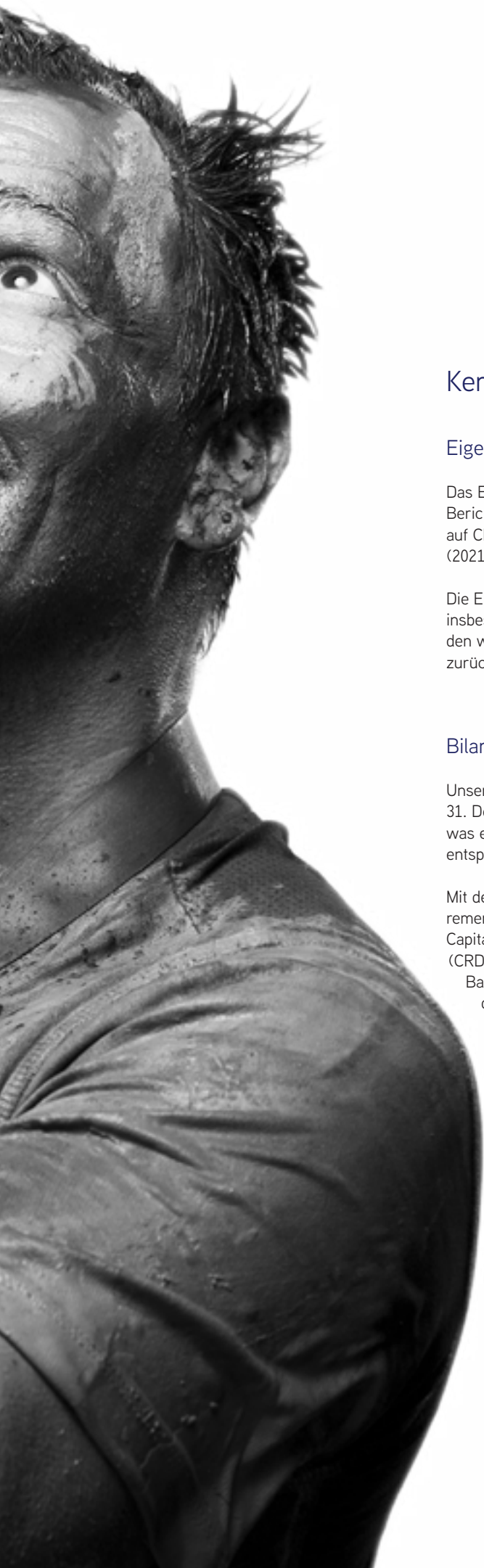
Erstmals in unserer Geschichte konnten wir einen Gewinn von über CHF 10 Mio. ausweisen.



Stefan Rauti

Head of Classic Banking





Kennzahlen im Detail

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich in der Berichtsperiode um CHF 8,12 Mio. auf CHF 104,92 Mio. erhöht (2021: CHF 96,8 Mio.).

Die Erhöhung des Eigenkapitals ist insbesondere auf Rückstellungen für den weiteren Wachstumskurs der Bank zurückzuführen.

Bilanz

Unsere Bilanzsumme betrug per 31. Dezember 2022 CHF 2,5 Mia., was einer Reduktion um CHF 1 Mia. entspricht (2021: CHF 3,5 Mia.).

Mit der Übernahme der Capital Requirements Regulation (CRR II) sowie der Capital Requirements Directive (CRD V) ins liechtensteinische

Bankengesetz wurde unter anderem die Verschuldungsquote, welche dem Basel-III-Rahmenwerk entspringt, nachgeschärft und präzisiert. Die Verschuldungs-

quote (Leverage Ratio) darf deshalb die Höhe von 3% nicht unterschreiten. Einlagen von Kunden führen dazu, dass diese Quote nach unten gedrückt wird. Um diese regulatorischen Vorgaben zu erfüllen, hat Bank Frick die Bilanzsumme aktiv reduziert und weist per 31.12.2022 eine Leverage Ratio von 4,19% aus.

Aufwand-Ertrag-Verhältnis

Das Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio, CIR) stieg von 58,51% im Jahr 2021 auf 65,36% im Jahr 2022 und befindet sich somit wieder auf dem Niveau des Jahres 2020.

Bank Frick verzeichnete im Jahr 2021 aussergewöhnlich hohe Erträge, was im letzten Jahr zur Reduktion des CIR führte. Wir haben bereits für das Jahr 2022 nicht mehr mit Einnahmen in derselben Höhe budgetiert. Ausserdem sind unsere Aufwände, getrieben durch das starke Personalwachstum und die daraus resultierenden höheren Personalkosten, gestiegen.

Die budgetierten Einnahmen im Handelsgeschäft wurden um 21 % übertroffen.

Verwaltetes Kundenvermögen

Das verwaltete Kundenvermögen beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 4,0 Mia., was einem Rückgang um 0,4 Mia. oder 8,4 % gegenüber der Vorperiode entspricht (2021: CHF 4,4 Mia.).

Der Rückgang der verwalteten Kundenvermögen lässt sich insbesondere auf die schwierigen Marktentwicklungen zurückführen. Das Jahr 2022 war geprägt von geopolitischen Krisen und einer geldpolitischen Zeitenwende. Somit war das Börsenjahr 2022 eines der schlechtesten Jahre seit Langem.

Ertragsquellen

Die Ertragslage ist sehr erfreulich. Wir haben in allen Bereichen unsere Budgetvorgaben übertroffen. Insbesondere der Zinsertrag entwickelte sich aufgrund der steigenden Leitzinsen überdurchschnittlich gut. Doch auch im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie im

Handelsgeschäft konnten wir unsere budgetierten Einnahmen übertreffen.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Nettoertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sank auf CHF 32,4 Mio. (2021: CHF 34,8 Mio.), liegt aber rund 16 % über dem Budget.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 9 % weniger Börsen- und Fondsaufträge getätigt. Damit einher ging der Rückgang der Wertschriftencourtagen, vor allem bei Aktien und Krypto-Assets. Insbesondere der sogenannte Krypto-Winter – also die fallenden Preise der Kryptowährungen – hatte negativen Einfluss auf das Krypto-Trading, welches im Vergleich zur Vorperiode um 52 % zurückging.

Handelsgeschäft

Das Handelsgeschäft entwickelte sich sehr erfreulich. Wir konnten im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Zuwachs um CHF 4,5 Mio. auf CHF 15,7 Mio. verbuchen. Damit übertrafen wir die budgetierten Einnahmen um 21 %.

Das Geschäft mit Devisen konnte erfreulicherweise erneut ausgebaut werden. Das Handelsvolumen stieg um 23,78 % auf CHF 5'835 Mio. Daraus resultierte ein Devisenerfolg von CHF 15,7 Mio. (+39,56 % gegenüber dem Vorjahr).

Zinsertrag

Der Nettozinsertrag betrug CHF 27,0 Mio. und fiel somit um rund CHF 9,4 Mio. (+53 %) höher aus als in der Vorperiode (CHF 17,7 Mio.). Der Zinsertrag liegt somit um 63 % über dem Budget.

Der drastische Wechsel vom Negativzinsumfeld zum Hochzinsumfeld schuf zusätzliche Möglichkeiten, Zinsen aus Reverse-Repo-Geschäften, Geldmarkt und Festgeld, FX-Swaps (Zinsdifferenzen), höher verzinsten Anleihen sowie aus dem Kreditgeschäft zu erzielen.



Elzbieta Sotbarn
Head of Finance



Hansjörg Gruber
Facility Manager



Weitere bedeutende Ereignisse im Berichtsjahr

Bank Frick verstärkt ihren Verwaltungsrat mit Marianne Müller

Per 1. Mai 2022 hat der Verwaltungsrat von Bank Frick Marianne Müller zur neuen Verwaltungsrätin ernannt. Marianne Müller ist diplomierte Wirtschaftsprüferin und hat in dieser Funktion insbesondere im Zusammenhang mit der Prüfung von Banken in der Schweiz und in Liechtenstein langjährige Erfahrung. Der Verwaltungsrat hat damit sein Ziel erreicht, das Gremium mit einer kompetenten Fachperson zu verstärken, die vor allem in den Bereichen Regulatorik, Compliance und Finanzmarktaufsicht grosse Erfahrung und ein umfassendes Fachwissen mitbringt.

Bank Frick erweitert Auswahl an handel- und verwahrbaren Krypto-Assets um Cardano, Polkadot und Tezos

Im Mai haben wir unser Angebot an handel- und verwahrbaren Kryptowährungen erweitert. Neu bieten wir Finanzintermediären und professionellen Kundinnen und Kunden den Handel und die sichere Verwahrung der Coins Cardano (ADA), Polkadot (DOT) und Tezos (XTZ) an. Der Handel findet im voll regulierten Umfeld der Bank statt. Das Angebot richtet sich insbesondere an institutionelle Kundinnen und Kunden und an Krypto-Investoren. Mit der Erweiterung um Cardano, Polkadot und Tezos bieten wir unseren Kundinnen und Kunden eine zusätzliche Möglichkeit zur Diversifikation ihrer Portfolios an.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bank Frick bietet Staking als Service für digitale Vermögenswerte an

Als erste liechtensteinische Bank bieten wir Staking als Service an. Der neue Staking-Service bietet Kundinnen und Kunden von Bank Frick die Möglichkeit, durch das Halten ihrer Coins Belohnungen in Form von neu generierten digitalen Vermögenswerten – ähnlich der Verzinsung eines Sparkontos – zu erhalten. Ausserdem trägt Staking zur Stabilität der Netzwerke bei. Als vollregulierte Bank gewährleistet Bank Frick zu jeder Zeit die Geschäftskontinuität und die volle Kontrolle über die Mittel. In einem ersten Schritt werden die Kryptowährungen Tezos (XTZ) und Polkadot (DOT) angeboten. Ethereum 2.0 wird ins Angebot aufgenommen, sobald das Shanghai-Upgrade abgeschlossen ist.



Ausblick 2023

25 Jahre Bank Frick

Bank Frick wurde im Dezember 1998 gegründet und feiert somit im Jahr 2023 das 25-Jahr-Jubiläum. Was 1998 in der Garage eines Mehrfamilienhauses begann, hat sich über die letzten 25 Jahre zu einer festen Grösse auf dem Finanzplatz entwickelt. Über 200 Mitarbeitende stellen sich jeden Tag in den Dienst unserer Kundinnen und Kunden.

Was sich nicht geändert hat, ist die unternehmerische DNA von Bank Frick. Die Bereitschaft, etwas auszuprobieren, ist nach wie vor spürbar. Sei dies in unserer Vorreiterrolle im Blockchain-Banking, im Acquiring oder auch bei vielen Produkten im Wertschriften- und Kapitalmarktbereich. Diese unternehmerische Grundhaltung und die Bereitschaft, die Extrameile zu gehen, schätzen unsere Kundinnen und Kunden.

Bank Frick ist bekannt für tolle Feste. Wer gut und viel arbeitet, darf und soll auch feiern. Und dementsprechend werden wir das Jubiläum gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden in der zweiten Jahreshälfte gebührend feiern – als Dank für die vergangenen 25 Jahre und als Auftakt in eine vielversprechende Zukunft, welche in einem intensiven Ausrichtungsprozess im Jahr 2022 eingehend besprochen und geplant wurde.

Fokussierung aus der Position der Stärke

Bank Frick ist über die letzten Jahre sehr schnell gewachsen und war in den vergangenen Jahren äusserst erfolgreich. Es wäre aber fahrlässig, sich auf diesen Lorbeeren auszuruhen; dies umso mehr, da wir gemerkt haben, dass wir eher zu viel als zu wenig machen. Wir haben uns deshalb im letzten Jahr – aus einer Position der Stärke heraus – entschlossen, unsere Strategie auf den Prüfstand zu stellen. Wir haben bei der Analyse festgestellt, dass es keiner neuen Strategie bedarf, sondern lediglich gewisse Punkte geschärft werden müssen, um mehr Fokus hinsichtlich der Erreichung unserer Ziele zu erreichen. Oder um es pointiert zu formulieren: Wir müssen und dürfen uns stärker auf unsere Stärken konzentrieren. Dies wird den Kundinnen und Kunden und der Bank zugutekommen.

Während des gesamten Ausrichtungsprozesses waren alle Mitarbeitenden und insbesondere die Führungskräfte eng eingebunden und auch stark gefordert. Die auf 24 Monate ausgelegte Roadmap sowie die strategische Mission und Vision entstanden somit aus der Bank heraus. Es gibt nun sehr konkrete und sehr detaillierte Pläne, was jetzt in den einzelnen Abteilungen und übergreifend zu geschehen hat. Durch den integrativen und iterativen Prozess über alle Hierarchiestufen hinweg ist eine hohe Identifikation der Mitarbeitenden hinsichtlich der gefassten Ziele spürbar.

Im Jahr 2023 steht nun die Umsetzung dieser Pläne und Vorhaben im Fokus. Dass dies nicht einfach wird, ist uns allen klar. Viele Prozesse müssen angepasst werden, die Zusammenarbeit wird sich verändern müssen, und geliebte Gewohnheiten müssen weichen. Aber wir wissen, was wir an unseren Mitarbeitenden haben, und sind überzeugt, dass wir unsere – durchaus hoch gesteckten Ziele – gemeinsam als Team erreichen werden.

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung weiterhin schwierig

Die Einschätzung der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung weltweit, in der EU, aber auch in der benachbarten Schweiz und damit auch des Geschäftsverlaufs von Bank Frick ist mit vielen Unsicherheiten behaftet. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine belastet die Zukunft weiterhin. Die hohen Energiepreise, die schlechtere internationale Zusammenarbeit und die weltweite Inflation stellen für sich allein und erst recht in der Summe eine Herausforderung dar. Fachpersonen prognostizieren für das Jahr 2023 ein deutlich unterdurchschnittliches Wachstum. Mit diesen Unsicherheiten sieht sich die ganze Wirtschaft konfrontiert – ebenso wie wir.

Für das Jahr 2023 rechnen wir aufgrund der Zinswende mit einem deutlich besseren Ergebnis im Bereich der Zinserträge. Zusammen mit dem budgetierten Nettoneugeld gehen wir im laufenden Geschäftsjahr von einem Reingewinn von CHF 12,6 Mio. aus.

Raphael Haldner

Head of Fund and Capital Markets



Dorđe Žarković

Personal Advisor FCM

Roman Wildhaber

Team Leader Capital Markets





BANK FRICK

Nico Bühler

Relationship Manager Real Estate

Jahresrechnung 2022



Bilanz

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven		
Flüssige Mittel	213'760	2'104'698
Forderungen gegenüber Banken	1'464'991	534'101
→ davon täglich fällige Forderungen	93'286	180'106
→ davon sonstige Forderungen	1'371'705	353'995
Forderungen gegenüber Kunden	458'563	502'201
→ davon Hypothekarforderungen	193'105	176'626
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	178'547	153'254
→ davon Schuldverschreibungen von öffentlichen Emittenten	108'443	91'921
→ davon Schuldverschreibungen von anderen Emittenten	70'104	61'333
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	56'685	69'995
Beteiligungen	593	100
Anteile an verbundenen Unternehmungen	-	-
Immaterielle Werte	-	-
Sachanlagen	9'312	9'152
Sonstige Vermögensgegenstände	96'861	85'012
Rechnungsabgrenzungsposten	5'028	2'899
Summe der Aktiven	2'484'339	3'461'412

Bilanz

in TCHF

31.12.2022

31.12.2021

Passiven

Verbindlichkeiten gegenüber Banken	346'161	16'732
→ davon täglich fällige Verbindlichkeiten	346'161	16'732
→ davon mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1'919'525	3'241'980
→ davon Spareinlagen	-	-
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit täglicher Fälligkeit	1'795'486	3'191'895
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	124'040	50'085
Verbriefte Verbindlichkeiten	42'174	54'629
→ davon Kassenobligationen	5'914	11'203
→ davon sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	36'260	43'426
Sonstige Verbindlichkeiten	47'320	28'636
Rechnungsabgrenzungsposten	11'155	10'473
Rückstellungen	2'833	2'358
→ davon Steuerrückstellungen	2'833	2'358
→ davon übrige Rückstellungen	-	-
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	24'300	18'800
Gezeichnetes Kapital	25'810	25'713
Kapitalreserven	5'643	5'425
Gewinnreserven	49'166	46'853
→ davon gesetzliche Reserven	6'000	6'000
→ davon sonstige Reserven	43'166	40'853
Gewinnvortrag	-	-
Gewinn	10'252	9'814
Summe der Passiven	2'484'339	3'461'412

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

in TCHF	2022	2021
Positionen		
Zinsertrag	23'931	12'725
→ davon aus festverzinslichen Wertpapieren	3'068	483
Zinsaufwand *	3'159	4'949
Laufende Erträge aus Wertpapieren	4'193	29
→ davon Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4'193	29
Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	47'541	50'547
→ davon Kommissionsertrag Kreditgeschäft	222	176
→ davon Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	28'415	35'803
→ davon Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	18'904	14'568
Kommissionsaufwand	-15'117	-15'746
Erfolg aus Finanzgeschäften	9'901	14'330
→ davon aus Handelsgeschäften	15'739	11'277
Übriger ordentlicher Ertrag	2'914	4'697
Geschäftsaufwand	-48'676	-40'848
→ davon Personalaufwand	-32'056	-26'938
→ davon Sachaufwand	-16'621	-13'910
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-338	-683
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'708	-1'684
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-7'796	-14'894
Erträge aus Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-	-
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-723
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	1'196
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	18'003	13'894
Ausserordentlicher Ertrag	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-
Ertragssteuern	-2'250	-1'680
Sonstige Steuern	-	-
Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-5'500	-2'400
Gewinn vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022	10'252	9'814

* Gemäss FINMA-RS 15 / 1 sind Negativzinsen im Passivgeschäft als Reduktion im Zinsaufwand zu erfassen.

Ausserbilanzgeschäfte

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Ausserbilanzpositionen		
Eventualverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	2'766	4'506
Total Eventualverbindlichkeiten	2'766	4'506
Derivative Finanzinstrumente		
Kontraktvolumen	1'738'940	1'209'930
Positive Wiederbeschaffungswerte	16'004	7'416
Negative Wiederbeschaffungswerte	-20'538	-6'731
Treuhandgeschäfte		
Treuhandgeschäfte	75'576	99'093
Treuhandkredite	-	-
Total Treuhandgeschäfte	75'576	99'093

Mittelflussrechnung

in TCHF	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung
Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)				
Jahresgewinn	10'252	-	9'814	-
Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	6'965	-	-	-
Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	1'247	2'931	-	-
Ab- und Zuschreibungen auf Beteiligungen	-	-	712	-
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	338	-	42	-
Wertberichtigungen und Rückstellungen	7'905	620	-	10'745
Rückstellungen für Steuern	2'250	1'776	910	-
Rückstellung für allgemeine Bankrisiken	5'500	-	2'400	-
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-	2'129	154	-
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	682	-	2'610	-
Ausschüttung Dividende Vorjahr	-	7'500	-	4'370
Ausschüttung Interimsdividende	-	-	-	-
Saldo	20'184	-	1'527	-
Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen				
Kapitalerhöhung	98	-	243	-
Agio aus Kapitalerhöhung	218	-	3'485	-
Saldo	316	-	3'728	-
Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
Beteiligungen	-	493	-	812
Liegenschaften	-	-	-	-
Übrige Sachanlagen	-	498	-	-
Immaterielle Anlagewerte	-	-	-	-
Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens	151'657	175'267	81'251	128'861
Saldo	-	24'601	-	48'422

in TCHF	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung

Mittelfluss aus dem Bankgeschäft

Mittel- und langfristiges Geschäft (> 1 Jahr)

Kassenobligationen	-	5'289	-	284
Sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	-	-	-	4'133
Forderungen gegenüber Kunden	-	-	-	-
Hypothekarforderungen	-	14'035	2	-

Kurzfristiges Geschäft

Verbindlichkeiten gegenüber Banken	329'429	-	-	11'287
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (sonstige Verbindlichkeiten)	-	1'322'454	2'058'125	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	-	7'166	6'317	-
Sonstige Verbindlichkeiten	18'684	-	-	60'912
Forderungen gegenüber Banken	-	930'890	-	216'149
Forderungen gegenüber Kunden	52'832	-	9'490	-
Hypothekarforderungen	-	2'444	-	37'275
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6'348	-	8'145	-
Sonstige Vermögensgegenstände	-	11'849	23'818	-
Saldo	-	1'886'835	1'775'856	-

Liquidität

Flüssige Mittel	-	1'890'937	1'732'689	-
Saldo	-	1'890'937	1'732'689	-

Jonas Gantenbein

Senior Relationship Manager Blockchain Banking



Erläuterungen zu Geschäftstätigkeiten und Personalbestand

Alle Geschäftsfelder trugen zum Erfolg bei

Bank Frick ist eine unternehmerische und innovative Bank für Finanzintermediäre und professionelle Kunden. Digitalisierung gehört zum Kern von Bank Frick, genauso wie der enge persönliche Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden.

Bank Frick verfügt über die vier strategischen Geschäftsfelder Classic Banking, Blockchain Banking, Funds and Capital Markets sowie E-Commerce. Unsere Fachabteilungen verfügen über exzellente Fachkompetenz im Bereich des regulierten Blockchain-Bankings,

bei der Entwicklung von Fondslösungen, auch bei der Tokenisierung von Anteilen, beim Aufsetzen von Kapitalmarktmissionen – und natürlich im klassischen Banking. Grosse Expertise bringen wir zudem im Bereich des Kreditkarten-Aquirings mit.

Bank Frick war im Jahr 2022 sehr erfolgreich und hat das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 10,3 Mio. abgeschlossen. Zu diesem hervorragenden Jahresergebnis haben alle Geschäftsfelder beigetragen. Vergangenes Jahr ist das Interesse an Blockchain-basierten Vermögenswerten auch in der klassischen Finanzwelt weiter gestiegen. Die Themen Kryptowährungen und Blockchain sind ins Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit gerückt.





Das Angebot im Blockchain-Bereich wird spürbar wahrgenommen und genutzt.

Classic Banking

Im Berichtsjahr 2022 konzentrierte sich Classic Banking auf die professionelle Betreuung von Finanzintermediären wie Treuhändern, Vermögensverwaltern, Versicherungsgesellschaften, Rechtsanwälten und Corporate-Service-Providern. Die Abteilung Classic Banking verzeichnete im Berichtsjahr einen Nettoabfluss von CHF 194,6 Mio. an Kundengeldern. Dieser Rückgang ist auf die Rückzahlung von Verpflichtungen einzelner Kunden zurückzuführen. Dennoch war der Gesamtertrag im Jahr 2022 höher als im Vorjahr.

Classic Banking hat im vergangenen Jahr seine Zielkundenmärkte geschärft und definiert und eine Strategie mit klaren Handlungsfeldern und Zielen für die kommenden 24 Monate ausgearbeitet. Mit einem gestärkten Fokus auf Finanzintermediäre in Liechtenstein und in der Schweiz sowie neuen Märkten und Produkten für die Privatkundschaft, nicht kommerziell tätige Kundinnen und Kunden sowie kommerziell tätige Firmenkunden werden wir auch im Jahr 2023 auf der Erfolgsspur bleiben.

Blockchain Banking

Die Abteilung für Blockchain-Banking beschäftigt sich mit den neuesten Trends und Innovationen in der Welt der Blockchain. Unsere Experten im Bereich der Blockchain-Technologie sind die erste Anlaufstelle für potenzielle Neukundinnen und -kunden sowie für Projekte von Partnern.

Die Berichtsperiode verlief für Blockchain-Banking – trotz der grossen Turbulenzen im Markt – sehr erfolgreich. Wir konnten neue und spannende Kundschaft gewinnen und verzeichneten einen weiteren Anstieg von Anfragen.

Der vom Markt erwartete Anstieg von Kryptowährungen blieb aufgrund der geopolitischen Unsicherheiten in Europa und den allgemein schlechten makroökonomischen Bedingungen aus. Mitverschuldet wurde der sogenannte Krypto-Winter auch durch selbstverschuldete Krisen in der Kryptobranche. Dies führte zu Marktaustritten einiger bedeutender Marktteilnehmer aus der Welt der Blockchain, was zu zusätzlichen Unsicherheiten führte. Als vollregulierte Bank unterstützen wir die Forderungen der Branche nach mehr Regulierung.

Neben der Betreuung unserer Bestandskundschaft konnten wir spannende Neukundinnen und -kunden gewinnen. Wir erwirtschafteten gute Erträge für die Bank und konnten unser Geschäft weiter ausbauen. Die Erträge im Trading, Zahlungsverkehr und in der Verwahrung konnten im Jahr 2022 ebenfalls erneut gesteigert werden. Auch aufgrund des veränderten Zinsumfelds konnte die Bank, insbesondere die Abteilung Blockchain Banking, zusätzliche Erträge generieren.

Deutlich spürbar ist, dass immer mehr klassische Finanzintermediäre sowie professionelle Kundinnen und Kunden das Angebot im Blockchain-Bereich wahrnehmen und nutzen. Der Trend des stetigen Aufeinanderzuwachsens der Bereiche Classic Banking und Blockchain-Banking machte sich auch im Jahr 2022 deutlich bemerkbar.

Im Berichtsjahr wurden die Vorarbeiten für neue Produkte geleistet, die im Jahr 2023 auf den Markt gebracht werden sollen. Wir sind zuversichtlich, mit diesen Neuerungen und dem veränderten Zinsumfeld das Jahr 2023 spannend und erfolgreich gestalten zu können.

Chiara Rossi

Junior Personal Advisor FCM



Fabian Rudolf

Relationship Manager Real Estate





Wir konnten elf neue Verwahrstellenmandate mit liechtensteinischen Fonds abschliessen.

Fund and Capital Markets

Die Abteilung Fund and Capital Markets ist für die Entwicklung, Betreuung und Überwachung von individuell konzipierten Finanzprodukten zuständig. Die Fachteams sind hierbei auf die Servicing von Fondsstrukturen und Wertpapieremittenten im EU- bzw. EWR-Raum spezialisiert.

Im Bereich Fund Services blicken wir auch in diesem Berichtsjahr auf sehr erfreuliche Entwicklungen zurück. So konnten elf neue Verwahrstellenmandate mit liechtensteinischen Fonds abgeschlossen werden, was einem Zuwachs von rund 11,5% auf neu 107 Fonds entspricht. Aus Sicht des Geschäftsvolumens konnten wir uns daher trotz der widrigen Marktumstände und der damit einhergehenden Bewertungskorrekturen stabil auf einem Niveau von rund CHF 1,5 Mrd. halten.

Im Bereich Capital Markets zeigt sich ein ähnliches Bild. Die Anzahl der begleiteten Wertpapieremissionen stieg von 114 auf 155. Ebenfalls nahm die Anzahl der Emittenten von 24 auf 34 zu. Auch in diesem Bereich haben sich die schwierigen Marktentwicklungen negativ auf das Geschäftsvolumen ausgewirkt. Ein wesentlicher Teil der Finanzprodukte – wie etwa Exchange Traded Notes (ETN) und Actively Managed Certificates (AMC) – ist den Entwicklungen an den Finanzmärkten ausgesetzt.

Die Geschäftsvolumina dieses Bereichs belaufen sich per Ende 2022 auf CHF 1,677 Mia. (CHF 2,3 Mia. per 31.12.2021). Dieser Rückgang kann insbesondere durch die Kursverluste im Kryptobereich erklärt werden.

E-Commerce

Seit 2012 ist Bank Frick als einziges Liechtensteiner Institut Principal Member von Visa und MasterCard. Bisher konzentrierten wir uns ausschliesslich auf den Bereich Acquiring für Händler und Unternehmer, die Zahlungsmöglichkeiten über Kreditkarten anbieten wollen. Als Zahlungspartner für den EWR-/EU-Raum sorgt die Abteilung E-Commerce dafür, dass Zahlungseingänge rechtzeitig verbucht werden. Darüber hinaus begleitet sie ihre Kundschaft beim Onboarding, der Integration und im laufenden Tagesgeschäft.

Im Jahr 2022 wuchs die E-Commerce-Abteilung sowohl beim Volumen als auch bei den Transaktionen weiter. Das Verarbeitungsvolumen stieg im Vergleich zu 2021 um 25 %. Auch die Anzahl der Transaktionen stieg um 20 %. Gleichzeitig sanken unsere wichtigsten Risikoindikatoren in Bezug auf Rückbuchungen und Betrug.

Personalbestand

Der Personalbestand betrug zum 31. Dezember 2022 196 Mitarbeitende (175 Fulltime-Equivalents, FTEs) (2021: 168 [153 FTEs]). Die Anzahl der beschäftigten Personen ist 2022 somit um 16,7 % gestiegen. Der personelle Ausbau entspricht der Planung für das Jahr 2022 und war ein Resultat der konsequent umgesetzten Wachstumsstrategie.

Das schnelle Wachstum geht einher mit diversen Herausforderungen für die gesamte Organisation. Insbesondere hat uns die Ausrichtung der Organisation auf die optimale Ausführung der Prozesse beschäftigt. Dafür mussten die neuen Mitarbeitenden bestmöglich in ihre Teams integriert und die technologische Infrastruktur angepasst und verbessert werden. Diese Herausforderungen werden uns auch im Jahr 2023 weiter begleiten.

Für das Jahr 2023 haben wir geplant, rund 50 neue Stellen zu schaffen, sodass per Ende 2023 ca. 250 Mitarbeitende für Bank Frick arbeiten werden.

Beteiligungen

Im Folgenden werden die tätigen Beteiligungen von Bank Frick vorgestellt. Informationen zu den weiteren Beteiligungen Tradico AG (in Liq.) (Ruggell), DisrupTech AG (Vaduz), BF Receipts Limited (London), MZ-Holding AG (Balzers) und Priller Immo AG (München) finden Sie auf Seite 44.

21.finance AG

Wir verfügen per 31. Dezember 2022 eine Beteiligung von 19,61 %. Bei der Gründung von 21.finance AG lag der Fokus auf der Vermittlung von Anlegerkapital an Emittenten von Finanzprodukten. Die Plattform area2invest bietet nach wie vor die Möglichkeit, einem breiten Anlegerpublikum Primärmarktplatzierungen vorzustellen. Damit profitierten Emissionskunden von Bank Frick von einem sehr zielgerichteten Vertriebskanal. Allerdings veränderte sich die Nachfrage immer mehr in den Technologiebereich und die Softwarelösung von 21.finance AG.

21.funds SICAV

Wir halten an der 21.funds SICAV eine Beteiligung von 100 %. Der Zweck der 21.funds SICAV besteht in der Anlage und Verwaltung von zulässigen Vermögenswerten. Die Investmentgesellschaft kann unter Berücksichtigung der im AIFMG festgelegten Beschränkungen alle Massnahmen ergreifen und Handlungen vornehmen, die sie zur Erreichung ihres Gesellschaftszwecks für angemessen erachtet.

Cadeia GmbH

Bank Frick ist am B2B-Fintech Unternehmen Cadeia GmbH mit Sitz in München mit einer Quote von 8,3 % beteiligt. Das Ziel des Unternehmens ist die Strukturierung und Verbriefung von Forderungen auf der Blockchain. Das Herz der Lösung ist eine proprietäre Smart-Contract-Engine, welche am ehesten mit «DLT-basierten» ABS-Transaktionen zu beschreiben ist.

Dorđe Žarković

Personal Advisor FCM



Nico Bühler

Relationship Manager Real Estate



Risikomanagement

Für den Erfolg und die Stabilität der Bank stellt ein effizientes Risikomanagement eine elementare Voraussetzung dar. Ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells von Bank Frick besteht darin, kalkulierbare und gut überwachte Risiken einzugehen. Dabei achten wir auf die Diversifikation der Risiken und auf eine adäquate und nachhaltige Risikokalkulation. Die vom Verwaltungsrat approbierte Risikostrategie bildet einen integralen Bestandteil der allgemeinen Geschäftspolitik und Gesamtbanksteuerung.

Bank Frick geht bewusst nur Finanzrisiken ein, die sie versteht und berechnen kann, um Chancen zu nutzen und Erträge zu realisieren. Dabei ist der konservative Umgang von zentraler Bedeutung. Das Institut legt seinen Schwerpunkt vermehrt auf risikoärmere Geschäftsbeziehungen, indem man sich explizit auf Kernmärkte und die Kernkundschaft im Privatkundengeschäft fokussiert. Durch neue Finanzierungsmodelle sowie innovative E-Geschäftsmodelle werden bewusst neue unternehmerische Risiken eingegangen.

Eigenmittelmanagement

Der von Bank Frick implementierte Internal Capital Adequacy Assessment Process (ICAAP) stellt die Risikotragfähigkeit und die damit verbundene Eigenkapitalausstattung sicher.

Bank Frick hat aufgrund ihres Geschäftsmodells eine solide Eigenkapitalbasis. Mit einer CET1-Ratio von 20,1 % lag die Kennzahl per 31. Dezember 2022 deutlich über der von der Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein geforderten Untergrenze von rund 10,5 %.

Die Verschuldungsquote (Leverage Ratio) lag zum Stichtag bei 4,2 % und damit auch deutlich über den regulatorisch geforderten 3,0 %. Um weiteres, von der Leverage Ratio limitiertes Bilanzwachstum zu ermöglichen, wurde per Ende 2022 die Eigenmittelausstattung um rund 5 % erhöht.

Liquiditätsrisiko

Der von Bank Frick implementierte Internal Liquidity Adequacy Assessment Process (ILAAP) stellt das Zusammenspiel von Liquiditätsmanagement und Liquiditätsrisikomanagement und damit das Vorhandensein einer ausreichenden Liquidität sicher. Dabei gewährleistet das Liquiditätsmanagement eine optimale Steuerung der Liquidität. Das Liquiditätsrisikomanagement ist wiederum für die Limitsetzung und Überwachung verantwortlich.

Bank Frick konnte im vergangenen Geschäftsjahr eine sehr gute Liquiditätsdeckung vorweisen. Dies ist auf einen sehr hohen Bestand an qualitativ hochwertigen und liquiden Anlagen (High-quality liquid Assets) und flüssigen Mitteln zurückzuführen.

Bank Frick refinanziert sich überwiegend durch Kundeneinlagen. Daher ist die Bank weder auf den Geld- noch auf den Kapitalmarkt angewiesen. Der Anschluss an den Repo-Markt stellt wesentliche Flexibilität für die Zahlungsfähigkeit und Refinanzierung sicher.

In Bezug auf die Liquidität stellt das wesentlichste Risiko die Tatsache dar, dass die Refinanzierung hauptsächlich aus täglich fälligen Verbindlichkeiten gegenüber der Kundschaft, grossteils aus der Krypto-Branche, besteht. Dies stellt ein Klumpenrisiko dar, welches in der Investmentstrategie Berücksichtigung findet. Um auf kurzfristige Schwankungen in der Höhe der Einlagen reagieren zu können, veranlagt Bank Frick ein adäquates Volumen kurzfristig am Geldmarkt.

Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) betrug per 31. Dezember 2022 176 % und lag somit deutlich über der regulatorisch geforderten Untergrenze von 100 %.

Die Net Stable Funding Ratio (NSFR) lag per Jahresende bei rund 189 % und damit ebenfalls deutlich über der gültigen regulatorischen Grenze von 100 %.

Bank Frick verfügt über ein Stresstesting-Framework, welches u. a. die Auswirkungen diverser Stressszenarien auf die Liquiditätsausstattung des Instituts simuliert. Ziel ist die Sicherstellung der Widerstandsfähigkeit des Unternehmens in Krisenzeiten. Im Zuge der Szenario-Analysen wurden auch alternative Finanzierungsquellen definiert, welche in extremen Stresssituationen genügend Liquidität gewährleisten sollen.

Kreditrisiko

Das Kreditportfolio von Bank Frick verfolgt den Ansatz einer Diversifikation und damit einer risikobewussten Kreditpolitik. Kreditvergaben erfolgen immer unter Massgabe von nationalen und internationalen Regularien sowie internen Kreditweisungen. Um Kreditrisiken adäquat zu berücksichtigen, werden auch laufend Rückstellungen gebildet.

Die Forderungen gegenüber der Kundschaft betragen per 31. Dezember 2022 rund CHF 459 Mio. Das bedeutet eine Reduktion im Vorjahresvergleich von rund 10 %.

Unsere Besicherungen im Lombard- und Hypothekargeschäft werden mittels banküblicher, konservativer Belehnungswerte hinterlegt und laufend überwacht. Die Hauptmärkte für hypothekarisch besicherte Kredite sind Liechtenstein, die Schweiz, Grossbritannien und Deutschland. In Grossbritannien beziehen sich die hypothekarisch besicherten Kredite hauptsächlich auf Immobilienentwicklungs-Finanzierungen.

Für die Berechnung der Eigenmittelanforderungen für die Kreditrisiken verwendet Bank Frick den Standardansatz gemäss Art. 111 CRR.

Marktrisiko

Das Marktrisiko umfasst Zins- und Währungsrisiken, denen Bank Frick ausgesetzt ist. Diese werden in folgende vier Kategorien aufgeteilt:

Handels- und Bankbuch

Der Fokus von Bank Frick im Hinblick auf das Derivatgeschäft liegt in der Absicherung der sich aus dem Kundengeschäft ergebenden Zins- und Wechselkursrisiken im Bankbuch. Die Handelsbuchbestände sind insgesamt als immateriell anzusehen.

Aktienpreisrisiko

Das Aktienpreisrisiko wird durch den Verzicht auf eigene Handelsbuchpositionen eingeschränkt. Der Anteil an Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren im Verhältnis zur Summe der Wertpapiere gemäss Bilanz beträgt rund 24 %.

Zinsänderungsrisiko

Das Institut betreibt aufgrund seiner spezifischen Bilanzstruktur Fristentransformation lediglich in geringem Ausmass. Täglich fällige Kundeneinlagen werden am Geldmarkt veranlagt. Dementsprechend gering ist das sich daraus ergebende Zinsänderungsrisiko. Damit einhergehend ergeben sich auch aus den regulatorisch vorgesehenen sechs Zinsschocks keine signifikanten Auswirkungen auf die P&L.

Wechselkursrisiko

Das interne Reglement von Bank Frick sieht vor, dass je Währung keine offenen Devisenpositionen von mehr als CHF 1 Mio. oder Gegenwert über Nacht gehalten werden dürfen. Alle offenen Fremdwährungspositionen dürfen gesamthaft über Nacht CHF 3 Mio. nicht übersteigen. Dies trägt im Wesentlichen zur Minimierung des Wechselkursrisikos bei. Für die Berechnung der Eigenmittelanforderungen für die Marktrisiken verwendet Bank Frick den Standardansatz gemäss Art. 325 ff. CRR.

Operationelles Risiko

Bank Frick versucht, das operationelle Risiko durch die Vorgabe klarer Kompetenzen und Verantwortungen, ein umfassendes Limit-System, geeignete Kontrollen und die daraus resultierenden Vorkehrungen auf ein Minimum zu reduzieren. Des Weiteren birgt das sich kontinuierlich weiterentwickelnde Geschäftsfeld des Blockchain-Bankings neue technologische, operationelle und regulatorische Risiken, die ebenfalls in bestehende Risikomodelle und Stress-tests integriert wurden. Für operationelle Risiken wurde neben der Säule I auch zusätzliches Eigenkapital aus Säule II bereitgestellt.

Bank Frick verfügt über eine eigene Compliance-Abteilung, und es bestehen klare Richtlinien bezüglich der Sorgfaltspflichten.

Weiter soll durch das Business-Continuity-Management (BCM) sichergestellt werden, dass kritische Geschäftsprozesse und Funktionen im Falle von plötzlich eintretenden internen oder externen Ereignissen mit strategischem Ausmass aufrechterhalten oder schnellstmöglich wiederhergestellt werden können.

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen für das operationelle Risiko verwendet Bank Frick den Basisindikatorsatz gemäss Art. 315 CRR.

Strategisches Risiko

Die Identifikation und die Steuerung der strategischen Risiken erfolgen durch die Abteilung Risk Management in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung. Um die Risiken zu minimieren, steht bei der strategischen Unternehmensausrichtung das Ziel der nachhaltigen Existenzsicherung im Vordergrund.

Regulatorische Rahmenbedingungen

Das vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht (BIS) ausgegebene Reformpaket Basel III definiert einerseits Anforderungen an die Finanzinstitute und andererseits Standards für deren Aufsichtsorgan. Basel III sieht im Vergleich zu den Vorgängerreformpaketen neben schärferen Eigenkapitalanforderungen auch die Einführung eines globalen Liquiditätsstandards vor.

Liechtenstein unterliegt als EWR-Mitglied der Kapitaladäquanzverordnung CRR II (Capital-Requirements-Regulation) und der Richtlinie CRD IV (Capital-Requirements-Directive), welche den europarechtlichen Rahmen für Banken und Finanzdienstleistungsinstitute bilden.

Bank Frick setzt sich durch den konsequenten Vorstoss in neue Märkte und innovative Technologien bewusst einem zusätzlichen regulatorischen Risiko aus. Somit können neue regulatorische und rechtliche Entwicklungen sowie Trends im Bereich DLT und Krypto-Assets die Zukunft des Blockchain-Bankings von Bank Frick massgeblich beeinflussen.

Bank Frick wurde als erste Gesellschaft in Liechtenstein von der FMA gemäss Art. 12 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Token und VT-Dienstleister vom 3. Oktober 2019 (TVTG) als Token-Emittent, Token-Erzeuger, VT-Identitätsdienstleister und VT-Token-Verwahrer registriert.

Regulatorische Offenlegung

Detaillierte Informationen finden sich im Offenlegungsbericht gemäss EU-Verordnung 575/2013 (Kapitaladäquanzverordnung), Teil 8, Art. 431 bis 455, auf www.bankfrick.li/de/downloads bzw. www.bankfrick.li/en/downloads.

Kurt Hanselmann

Team Leader Treasury



Corporate Governance

Grundsätze der Unternehmensführung der Geschäftsleitung

Für den operativen Betrieb von Bank Frick sind drei Mitglieder der Geschäftsleitung verantwortlich, namentlich Edi Wögerer (CEO), Michael Dolzer (COO) und Melanie Mündle (CFO). Im Falle eines kurzfristigen Ausscheidens (Krankheit, Unfall etc.) gibt es ein entsprechendes Business-Continuity-Management, welches sicherstellt, dass die operative Führung und Leitung gewährleistet bleibt. Die Anzahl weiterer Mandate von Geschäftsleitungsmitgliedern ist so ausgelegt, dass ihre Haupttätigkeit bei Bank Frick nicht gefährdet ist und keine Interessenskonflikte auftreten.

Die Geschäftsleitung entscheidet in ihren wöchentlichen Geschäftsleitungssitzungen gleichberechtigt. Die Traktanden werden von den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie von den Abteilungsleitern entsprechend eingebracht, sodass eine ordentliche Vorbereitung und Durchführung der Sitzung sichergestellt ist.

Die Funktionen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates sind streng voneinander getrennt. Die Geschäftsleitung ist zuständig für die operative Führung sowie für die Vorbereitung der meisten Geschäfte des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat ist einerseits zuständig für die langfristige Strategie der Bank sowie für die Überwachung der Geschäftstätigkeit. Zudem sind dem Verwaltungsrat gewisse Geschäfte zugewiesen, welche sich aus dem Gesetz oder aus dem Geschäftsreglement ergeben.

Prozess der regelmässigen Überprüfung der einschlägigen Reglemente

Um die Aufgabentrennung sowie die Vermeidung von Interessenskonflikten innerhalb von Bank Frick zu gewährleisten, fungiert die Stabstelle Compliance als unabhängige Kontrollstelle. Sie ist dazu angehalten, periodisch sachbezogene Kontrollen der einschlägigen Reglemente durchzuführen. Bei der Neuerstellung oder Überarbeitung eines Reglements muss dieses vor der Genehmigung durch die Stabstelle Compliance überprüft werden.

Alle risikobezogenen Reglemente werden mindestens jährlich beurteilt. Überarbeitungsvorschläge werden der Stabstelle Compliance, der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat als Genehmigungsinstanz unterbreitet.

Verwaltungsratsmitglieder

Alle Organfunktionen sind mit Personen mit entsprechenden Befähigungen besetzt. Im Verwaltungsrat wurde daher Bedacht darauf genommen, dass mit Dr. Mario Frick ein Jurist, Rechtsanwalt und Experte im Treuhandbereich, mit Roland Frick ein Experte im Rechnungslegungs- und Buchführungsbereich sowie mit Rolf Jermann ein Experte aus dem Kredit- und allgemeinen Bankbereich einbezogen ist. Diese drei Verwaltungsratsmitglieder sind hauptamtlich für die Bank tätig. Seit September 2017 wird der Verwaltungsrat von Bank Frick zudem durch Michael Kramer, einen Unternehmer aus dem

Ayse Kurtulan

Account Manager UK Branch



Fintech- und Bankenbereich, ergänzt. Im Mai 2022 wurde Marianne Müller, Direktorin bei SWA Swiss Auditors AG, Zürich, in den Verwaltungsrat gewählt.

Die Anzahl weiterer Mandate von Verwaltungsratsmitgliedern ist so ausgelegt, dass die Tätigkeit bei Bank Frick nicht gefährdet ist und keine Interessenskonflikte auftreten.

Neue Organmitglieder werden, soweit sie nicht schon ausgewiesene Fachkenntnisse mitbringen, extern geschult und bankintern an ihre Funktionen herangeführt.

Dies geschieht durch die Erläuterung der vorhandenen Weisungen und Reglemente anhand einer entsprechenden Dokumentation mit den Gesetzen und Verordnungen (Bankgesetz, Bankverordnung, Sorgfaltspflichtgesetz, Auszug aus dem Personen- und Gesellschaftsrecht).

Der Verwaltungsrat trifft sich zu mindestens vier ordentlichen Verwaltungsratssitzungen pro Jahr sowie zu einer Budget- und Planungssitzung. Der Verwaltungsratsausschuss tagt in jenen Monaten, in denen keine Sitzung des Gesamtverwaltungsrates stattfindet. Die Reglemente und Weisungen werden in einer eigenen Abteilung vorbereitet, und der Verwaltungsrat wird in regelmäßigen Abständen über regulatorische Anpassungen und neue Erfordernisse

informiert. Aufgrund der weiteren Tätigkeiten der Verwaltungsräte werden diese zudem auch über andere Kanäle zu diesen Änderungen informiert. Der Verwaltungsrat vereinigt ausreichend Kenntnisse über Rechnungswesen, Finanzkontrolle, Kreditwesen, juristische Belange, internationale Konzernstrukturen und Fintech-Unternehmen, um eine adäquate laufende Kontrolle ohne Eingriff in die laufenden Geschäfte zu ermöglichen. Die interne Revision wird regelmässig vom Verwaltungsrat beauftragt, besondere Teilbereiche der Bank auszuleuchten. Der Verwaltungsratspräsident sowie der Verwaltungsratsvizepräsident sind beauftragt, den Kontakt zur Geschäftsleitung und – in Absprache mit der Geschäftsleitung – zu den Abteilungen aufrecht zu erhalten, damit sie zeitnah über wesentliche Entwicklungen informiert werden können. Die Protokolle der Geschäftsleitungssitzungen werden dem Verwaltungsratspräsidenten und dem Verwaltungsratsvizepräsidenten übermittelt.

Der jährliche Geschäftsbericht wird von der Geschäftsleitung und der Abteilung Finanzen vorbereitet. Der Verwaltungsratspräsident sowie der Verwaltungsratsvizepräsident nehmen die notwendigen Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf die ordentliche Verwaltungsratssitzung vor.

Vergütungspolitik

Bank Frick legt Wert darauf, adäquate und marktgerechte Löhne zu zahlen. Es werden fähige Leute eingestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie vollen Einsatz leisten. Mit dem fixen Bestandteil des Lohns ist die erbrachte Leistung für die Bank grundsätzlich abgedeckt. Es werden keine Sonderzahlungen in Aussicht gestellt oder garantiert. Werden die Ziele der Gesamtjahresplanung erreicht, legt der Verwaltungsrat eine Summe fest, die für individuelle Sonderzahlungen verwendet werden kann. Diese variable Komponente in der Vergütung ist abhängig vom Gesamterfolg von Bank Frick und von der individuellen Leistung. Die Geschäftsleitung erläutert dem Verwaltungsratspräsidenten und dem Verwaltungsratsvizepräsidenten vorab die Gründe für die Zuteilung allfälliger Sonderzahlungen.

Anlässlich dieser Sitzung werden auch die generelle Vergütungspolitik sowie die Entwicklung der Gewinne analysiert. Die Sicherung des Unternehmens, die Erhöhung der eigenen Mittel sowie die Abfederung künftiger Risiken haben Vorrang vor Sonderzahlungen und ähnlich gelagerten Vergütungen. Eine nachhaltige Eigenmittelpolitik ist die grösste Absichtung für die Mitarbeitenden.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die Jahresrechnung

Grundlagen

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung richten sich nach den Vorschriften des PGR (Personen- und Gesellschaftsrecht), des Bankengesetzes mit der dazu gehörenden Verordnung und nach allfälligen Richtlinien der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein zu den Rechnungslegungsvorschriften.

Erfassung und Bilanzierung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern der Bank erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den unten stehenden Grundsätzen bewertet.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Fremdwährungen

Forderungen und Verpflichtungen in fremden Währungen werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Devisenmittelkursen bewertet.

Flüssige Mittel, Forderungen, Verpflichtungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Für erkennbare Risiken werden Wertberichtigungen unter der Beachtung des Vorsichtsprinzips gebildet. Ist ein Schuldner mit mehr als 90 Tagen mit den Zinszahlungen im Rückstand, werden die Zinsausstände direkt den Wertberichtigungen zugewiesen; die Vereinnahmung erfolgt in diesem Fall erst bei der effektiven Zinszahlung.

Wertpapierbestände des Umlaufvermögens

Bestände des Umlaufvermögens werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Zinserträge sind in der Position

«Zinsertrag» enthalten, Dividendenerträge in der Position «Laufende Erträge aus Wertpapieren». Grundsätzlich werden unter der Bilanzposition «Wertpapierbestände des Umlaufvermögens» Beteiligungstitel bilanziert.

Wertpapierbestände des Anlagevermögens

Bei den festverzinslichen Wertschriften, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, erfolgt die Bewertung nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio bzw. Disagio über die gehaltene Laufzeit abgegrenzt. Zinserträge sind in der Position «Zinsertrag» enthalten. Die nicht festverzinslichen Wertschriften werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Die Dividendenerträge werden über die Position «Laufende Erträge aus Wertpapieren» vereinnahmt. Unter der Position «Wertpapierbestände des Anlagevermögens» werden grundsätzlich Schuldtitel aufgeführt.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Die Tochtergesellschaft BF Receipts Ltd. (100 %-Anteil), die MZ-Holding AG (100 %-Anteil), die Priller Immo AG (94,12 %-Anteil), die 21.finance AG (19,61 %-Anteil), die 21.funds SICAV (100 %-Anteil), die Tradico AG in Liquidation (100 % Anteil), die DisrupTech AG (10 %) und die Cadeia GmbH (8,30 %) werden nach dem Anschaffungswertprinzip abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden in der Regel zu Anschaffungskosten aktiviert und linear über die vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer der Objekte abgeschrieben.

Abgrenzungen

Zinsaufwendungen und -erträge, Personal- und Sachaufwendungen sowie Kreditkommissionen, Depot- und Vermögensverwaltungsgebühren werden zeitlich abgegrenzt.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Wertberichtigungen werden mit den entsprechenden Aktiven verrechnet.

Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses berechnet und in der Position «Steuerrückstellungen» ausgewiesen.

Edelmetallkonti

Die Edelmetallkonti werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen bilanziert.

Eventualverpflichtungen

Der Ausweis in den Ausserbilanzgeschäften erfolgt zum Nominalwert.

Derivative Finanzinstrumente

Für die am Bilanzstichtag offenen derivativen Finanzinstrumente werden die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte sowie die Kontraktvolumina in den Ausserbilanzgeschäften ausgewiesen.

Die durchgehandelten Devisentermingeschäfte werden zu Kassenkursen am Bilanzstichtag bewertet. Fehlt ein repräsentativer Markt, so erfolgt die Bewertung nach dem Niederstwertprinzip.

Bemerkung zum Anhang

Alle Beträge im Anhang sind in Schweizer Franken, sofern nicht anders angegeben.

Informationen zur Bilanz

Ausgewählte Fremdwährungskurse (Bilanzmittelkurse) per 31.12.2022

in CHF	Geschäftsjahr	Vorjahr	in CHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
EUR	0.9857	1.0339	JPY	0.7006	0.7926
USD	0.9241	0.9123	CAD	0.6827	0.7169
GBP	1.1122	1.2312	ZAR	0.0545	0.0573

Übersicht der Deckungen

in TCHF	Deckungsart			Total
	hypothekarische	andere	ohne	
Ausleihungen				
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	15'642	159'854	89'962	265'458
Total Ausleihungen	15'642	159'854	89'962	265'458
Hypothekarforderungen				
Wohnliegenschaften	152'257	–	–	152'257
Büro- und Geschäftshäuser	16'280	–	–	16'280
Gewerbe und Industrie	16'115	–	–	16'115
Übrige	8'452	–	–	8'452
Total Hypothekarforderungen Geschäftsjahr	193'105	–	–	193'105
Total Ausleihungen Geschäftsjahr	208'747	159'854	89'962	458'563
Vorjahr	194'291	176'932	130'979	502'201
Ausserbilanz				
Eventualverbindlichkeiten	–	1'978	789	2'766
Unwiderrufliche Zusagen	–	–	–	–
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	–	–	–	–
Verpflichtungskredite	–	–	–	–
Total Ausserbilanz Geschäftsjahr	–	1'978	789	2'766
Vorjahr	3'450	229	827	4'506
in TCHF	Bruttoschuld	Geschätzter Verwertungserlös der Sicherheiten	Nettoumschuldung	Einzelwert- berichtigungen
Gefährdete Forderungen				
Geschäftsjahr	30'191	–	–	30'191
Vorjahr	26'703	–	–	26'703

Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestand)

in TCHF	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
Schuldtitel	-	-	-	-	-	-
→ davon eigene Anleihen und Kassenobligationen	-	-	-	-	-	-
Beteiligungstitel *	56'685	69'995	70'402	76'736	67'576	77'564
→ davon qualifizierte Beteiligungen mindestens 10 % des Kapitals oder der Stimmrechte	-	-	-	-	-	-
Edelmetalle	-	-	-	-	-	-
Total	56'685	69'995	70'402	76'736	67'576	77'564
Ausgeliehene Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände, Forderungen gegenüber Banken bzw. Kunden)	-	-	-	-	-	-

* Fondsanteile, davon TCHF 15'109 (zum Buchwert) nicht börsenkotiert

Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens

in TCHF	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
Schuldtitel «Accrual-Methode»	178'547	153'254	186'896	160'664	175'621	157'459
→ davon eigene Anleihen und Kassenobligationen	-	-	-	-	-	-
→ davon nach «Accrual-Methode» bewertet	178'547	153'254	186'896	160'664	175'621	157'459
→ davon nach Niederswert bewertet	-	-	-	-	-	-
Fondsanteilscheine	-	-	-	-	-	-
Beteiligungstitel	593	100	2'590	2'569	593	100
→ davon qualifizierte Beteiligungen mindestens 10 % des Kapitals oder der Stimmrechte	100	100	1'105	1'552	100	100
Edelmetalle	-	-	-	-	-	-
Total	179'140	153'354	189'486	163'233	176'214	157'559
→ davon notenbankfähige Wertpapiere	29'488	19'185	32'351	21'128	27'477	19'753

Anlagespiegel

in TCHF	Anschaffungswert Vorjahr	Bisher aufgelaufene Abschreibungen	Buchwert Ende Vorjahr	Geschäftsjahr					Buchwert Ende Geschäftsjahr
				Investitionen	Desinvestitionen	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen	
Total Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beteiligungen	812	712	100	493	-	-	-	-	593
Total Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	160'664	7'410	153'254	175'267	151'656	-3	2'931	1'247	178'547
Übrige immaterielle Werte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total immaterielle Werte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liegenschaften									
→ Bankgebäude	12'617	4'202	8'415	-	-	-	-	134	8'280
→ Andere Liegenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Sachanlagen	4'904	4'166	738	498	-	-	-	203	1'033
Total Sachanlagen	17'521	8'368	9'152	498	-	-	-	337	9'313
Brandversicherungswert der Sachanlagen (Gebäude) für das Berichtsjahr									14'307
Brandversicherungswert der Sachanlagen (Gebäude) für das Vorjahr									14'307
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen für das Berichtsjahr									4'800
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen für das Vorjahr									4'800

Die Abschreibungen erfolgten aufgrund betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

in 1'000	Eigenkapital		Beteiligungsquote	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
BF RECEIPTS Limited *, London				
Aktienkapital und Reserven (in GBP)	8	7	100 %	100 %
Jahreserfolg* (in GBP)	1	1		
MZ-Holding AG *, Balzers				
Aktienkapital und Reserven (in EUR)	-1'654	-1'548	100 %	100 %
Jahreserfolg* (in EUR)	-9	1'794		
REAL PRO INV. LTD *, Malta				
Aktienkapital und Reserven (in EUR)	-	4	0 %	100 %
Jahreserfolg** (in EUR)	-	-		
STEAMBOAT SA *, Paradiso (CH)				
Aktienkapital und Reserven (in CHF)	-	100	0 %	15 %
Jahreserfolg** (in CHF)	-	-		
PRILLER IMMO AG *, München				
Aktienkapital und Reserven (in EUR)	-124	-98	94,12 %	94,12 %
Jahreserfolg* (in EUR)	-23	-25		
21.finance AG *, Ruggell				
Aktienkapital und Reserven (in CHF)	-	1'879	19,61 %	19,61 %
Jahreserfolg** (in CHF)	-	-2'454		
21.funds SICAV*, Gamprin-Bendern				
Aktienkapital und Reserven (in CHF)	-	80	100 %	100 %
Jahreserfolg** (in CHF)	-	-14		
Tradico AG *, Ruggell				
Aktienkapital und Reserven (in EUR)	-522	1'399	100 %	100 %
Jahreserfolg** (in EUR)	7	-1'921		
DisrupTech AG *, Vaduz				
Aktienkapital und Reserven (in CHF)	-	66	10 %	10 %
Jahreserfolg** (in CHF)	-	-296		
Cadeia GmbH *, München				
Aktienkapital und Reserven (in EUR)	-	1'455	8,3 %	6,59 %
Jahreserfolg** (in EUR)	-	-359		

Auf den Einbezug der Konsolidierung wird aufgrund Art. 1104 Abs. 1 Ziff. 3 PGR verzichtet.

* Ohne Kurswert.

** Der Jahresabschluss 2022 lag zum Zeitpunkt der Tabellenerstellung noch nicht vor.

Ausweis Agio und Disagio von Wertschriften, die nach der Accrual-Methode bewertet werden

<u>in TCHF</u>	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>	<u>in TCHF</u>	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Agio	381	710	Disagio	721	583

Angaben der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten Dritter (einschliesslich Eventualverbindlichkeiten) verpfändeten oder abgetretenen Vermögensgegenständen sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt

<u>in TCHF</u>	<u>Geschäftsjahr</u>		<u>Vorjahr</u>	
	<u>Buchwert</u>	<u>davon beansprucht</u>	<u>Buchwert</u>	<u>davon beansprucht</u>
Wertschriften (Finanzanlagen) *	106'345	–	84'393	–
Forderungen gegenüber Banken	51'931	–	38'566	–
Total	158'275	–	122'960	–

* Nominalwerte

Wertberichtigungen und Rückstellungen / Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken

in TCHF	Stand Ende Vorjahr	Zweckkonforme Verwendung	Änderung der Zweckbestimmung (Umbuchungen)	Wiedereingänge, gefährdete Zinsen, Währungsdifferenzen	Neubildung zulasten Erfolgsrechnung	Auflösung zugunsten Erfolgsrechnung	Stand Ende Geschäftsjahr
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken:							
→ Einzelwert- berichtigungen *	26'704	575	1'226	807	2'075	45	30'191
→ Pauschalisierte Einzelwert- berichtigungen	-	-	-	-	-	-	-
→ Pauschalwert- berichtigungen	3'478	-	-1'226	-	5'023	-	7'275
Nur steuerrechtlich zulässige Wertberichtigungen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken	-	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	2'358	1'776	-	-	2'250	-	2'833
Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-	-
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	32'539	2'351	-	807	9'349	45	40'299
abzüglich mit den Aktiven direkt verrechnete Wert- berichtigungen	30'181	575	-	-807	7'098	45	37'466
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	2'358	1'776	-	-	2'251	-	2'833
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	18'800	-	-	-	5'500	-	24'300

* Ein wesentlicher Anteil der Neubildung Einzelwertberichtigung wurde für einen Grosskredit gebildet.

Lia Canal

Team Leader Financial and Regulatory Reporting



Gesellschaftskapital

in TCHF	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	Dividenden-berechtigtes Kapital	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	Dividenden-berechtigtes Kapital
Aktienkapital	20'000	40'000	20'000	20'000	40'000	20'000
Partizipationskapital	5'810	11'620	5'810	5'713	11'425	5'713
Total Gesellschaftskapital	25'810	51'620	25'810	25'713	51'425	25'713

Bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern

in TCHF	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
mit Stimmrecht				
Kuno Frick Familienstiftung, Balzers	20'000	100	20'000	100
Total	20'000	100	20'000	100
ohne Stimmrecht				
PS-Kapital	5'810	100	5'713	100
Total	5'810	100	5'713	100

Gewinnverwendung

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Jahresgewinn	10'252	9'814
Gewinnvortrag	-	-
Bilanzgewinn	10'252	9'814
Gewinnverwendung		
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-	-
Zuweisung an freie Reserven	2'252	2'314
Ausschüttung auf dem Gesellschaftskapital	8'000	7'500
Gewinnvortrag	-	-

Nachweis des Eigenkapitals

in TCHF

2022

Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres

Gezeichnetes Kapital	25'713
Subtotal einbezahltes gezeichnetes Kapital	25'713
Kapitalreserven	5'425
Gesetzliche Reserven	6'000
Statutarische Reserven	-
Sonstige Reserven	40'853
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	18'800
Bilanzgewinn	9'814
Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres (vor Gewinnverwendung)	106'605
+ Kapitalerhöhung	98
+ Agio	218
+ Zuweisung an Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	5'500
- Dividenden und andere Ausschüttungen aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	-7'500
- Interimsdividende	-
+ Jahresgewinn des Geschäftsjahres	10'252
Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres (vor Gewinnverwendung)	115'173
→ davon gezeichnetes Kapital	25'810
→ davon einbezahltes gezeichnetes Kapital	25'810
→ davon Kapitalreserven	5'643
→ davon gesetzliche Reserven	6'000
→ davon statutarische Reserven	-
→ davon sonstige Reserven	43'166
→ davon Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	24'300
→ davon Bilanzgewinn	10'252

Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen

in TCHF	auf Sicht	kündbar	fällig innerhalb				immo- bilisiert	Total
			0–3 Mt.	3–12 Mt.	1–5 J.	5–∞ J.		
Aktiven								
Flüssige Mittel	213'760	-	-	-	-	-	-	213'760
Forderungen gegenüber Banken	93'286	167'255	1'204'450	-	-	-	-	1'464'991
Forderungen gegenüber Kunden	62'678	-	351'970	12'329	9'750	21'836	-	458'563
→ davon Hypothekarforderungen	-	-	159'919	1'600	9'750	21'836	-	193'105
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)	56'685	-	-	-	-	-	-	56'685
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	6'445	-	75'268	21'530	56'412	18'891	-	178'547
Übrige Aktiven	102'023	-	-	155	259	45	9'312	111'794
Total Aktiven Geschäftsjahr	534'877	167'255	1'631'689	34'013	66'422	40'772	9'312	2'484'339
Vorjahr	2'721'002	130'806	560'448	22'287	5'066	12'652	9'152	3'461'412
Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	346'161	-	-	-	-	-	-	346'161
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden								
a) Spareinlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
b) sonstige Verbindlichkeiten	1'795'477	69'733	41'523	12'792	-	-	-	1'919'525
Verbriefte Verbindlichkeiten								
a) begebene Schuldverschreibungen	-	-	-	-	5'914	-	-	5'914
→ davon Kassenobligationen	-	-	-	-	5'914	-	-	5'914
b) sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	34'379	-	-	-	1'881	-	-	36'260
Rückstellungen	2'833	-	-	-	-	-	-	2'833
Übrige Verbindlichkeiten	58'475	-	-	-	-	-	-	58'475
Total Verbindlichkeiten Geschäftsjahr	2'237'325	69'733	41'523	12'792	7'795	-	-	2'369'167
Vorjahr	3'287'545	-	40'635	18'412	8'127	-	-	3'354'808

Ausgewählte Bilanzpositionen mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2022

		Geschäftsjahr	Vorjahr
Total Aktivposten Nr. 5	Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	-	-
Total Passivposten Nr. 3a	Begebene Schuldtitel	-	-

Andreas Näscher

Head of Client Services



Bilanz nach In- und Ausland

in TCHF	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Aktiven				
Flüssige Mittel	126'820	86'940	198'096	1'906'602
Forderungen gegenüber Banken	1'315'518	149'473	397'421	136'680
→ davon täglich fällige Forderungen	62'769	30'517	121'920	58'186
→ davon sonstige Forderungen	1'252'750	118'956	275'501	78'494
Forderungen gegenüber Kunden	214'221	244'342	199'080	303'121
→ davon Hypothekarforderungen	118'164	74'941	104'294	72'331
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	40'084	138'463	20'614	132'640
→ davon Schuldverschreibungen von öffentlichen Emittenten	15'231	93'212	-	91'921
→ davon Schuldverschreibungen von anderen Emittenten	24'853	45'251	20'614	40'719
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	34'512	22'173	60'241	9'754
Beteiligungen	100	493	100	-
Anteile an verbundenen Unternehmungen	-	-	-	-
Immaterielle Werte	-	-	-	-
Sachanlagen	9'312	-	9'152	-
Sonstige Vermögensgegenstände	95'783	1'079	84'981	31
Rechnungsabgrenzungsposten	4'858	169	2'687	212
Summe der Aktiven	1'841'207	643'132	972'372	2'489'040
Gemäss Bankenverordnung (Art. 24e Abs. 1) zählt die Schweiz zum Inland.				
Passiven				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	2'359	343'802	5'894	10'838
→ davon täglich fällige Verbindlichkeiten	2'359	343'802	5'894	10'838
→ davon mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	601'050	1'318'475	757'401	2'484'579
→ davon Spareinlagen	-	-	-	-
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit täglicher Fälligkeit	514'618	1'280'859	754'306	2'437'589
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	86'432	37'616	3'094	46'990
Verbriefte Verbindlichkeiten	42'174	-	54'629	-
→ davon Kassenobligationen	5'914	-	11'203	-
→ davon sonstige verbiefte Verbindlichkeiten	36'260	-	43'426	-
Sonstige Verbindlichkeiten	41'798	5'522	28'545	91
Rechnungsabgrenzungsposten	11'109	46	10'443	29
Rückstellungen	2'833	-	2'358	-
→ davon Steuerrückstellungen	2'833	-	2'358	-
→ davon übrige Rückstellungen	-	-	-	-

Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	24'300	-	18'800	-
Gezeichnetes Kapital	25'810	-	25'713	-
Kapitalreserven	5'643	-	5'425	-
Gewinnreserven	49'166	-	46'853	-
→ davon gesetzliche Reserven	6'000	-	6'000	-
→ davon sonstige Reserven	43'166	-	40'853	-
Gewinnvortrag	-	-	-	-
Jahresgewinn	10'252	-	9'814	-
Summe der Passiven	816'494	1'667'845	965'874	2'495'538

Aktiven und Passiven nach Ländern

in TCHF	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
Aktiven				
Schweiz	1'586'000	63,83	696'749	20,13
Europa	501'804	20,19	2'265'026	65,44
Liechtenstein	255'013	10,26	258'595	7,47
Nordamerika	92'044	3,70	154'577	4,47
Karibik	18'347	0,73	20'216	0,58
Asien	14'156	0,56	14'640	0,42
Ozeanien	13'520	0,54	47'981	1,38
Afrika	2'946	0,11	3'094	0,09
Lateinamerika	510	0,02	534	0,02
Total	2'484'339	100,00	3'461'412	100,00
Passiven				
Europa	1'020'142	41,06	2'210'153	63,85
Liechtenstein	670'031	26,97	744'451	21,51
Nordamerika	347'459	13,98	15'245	0,44
Karibik	244'436	9,83	219'875	6,35
Schweiz	146'463	5,89	221'423	6,40
Afrika	27'143	1,09	6'586	0,19
Ozeanien	12'173	0,48	8'906	0,26
Asien	10'368	0,41	24'309	0,70
Lateinamerika	6'125	0,24	10'465	0,30
Total	2'484'339	100,00	3'461'412	100,00

Angaben der Forderungen und Verbindlichkeiten

gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie qualifiziert Beteiligten; Organkredite und Transaktionen mit nahe stehenden Personen

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten		
Forderungen gegenüber Kunden	-	-
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		
Forderungen gegenüber Kunden	634	2'114
Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1'190	1'038
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
Verbindlichkeiten gegenüber juristischen Personen	3'492	1'738
Forderungen gegenüber nahestehenden Personen		
Forderungen gegenüber Kunden	20'571	34'374
Forderungen aus Organkrediten		
→ Verwaltungsrat	1'400	-
→ Geschäftsleitung	2'441	2'138

Im Berichtsjahr wurden keine wesentliche Transaktionen mit nahe stehenden Personen gebucht.
Alle Transaktionen mit nahestehenden Personen werden mit marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

Vermögensgegenstände und Schulden in CHF, die auf Fremdwährungen lauten

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Vermögensgegenstände	1'281'666	3'010'796
→ davon in EUR	754'888	2'224'520
→ davon in USD	367'181	536'225
→ davon in CAD	8'507	12'022
→ davon in GBP	128'450	153'516
→ davon in CZK	4'265	14'588
→ davon in ZAR	3'143	41'026

Alle Fremdwährungspositionen grösser als 10 Mio. in CHF werden in der Tabelle aufgeführt.

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Schulden	2'098'987	3'059'445
→ davon in EUR	1'176'386	1'963'168
→ davon in USD	736'814	826'383
→ davon in CAD	21'328	30'467
→ davon in GBP	128'390	164'130
→ davon in CZK	18'160	14'532
→ davon in ZAR	3'143	40'998

Alle Fremdwährungspositionen grösser als 10 Mio. in CHF werden in der Tabelle aufgeführt.

Zusammensetzung der Bilanzpositionen «Sonstige Vermögensgegenstände» und «Sonstige Verbindlichkeiten»

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Sonstige Vermögensgegenstände	96'861	85'012
→ Positive Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	16'004	7'416
→ Saldo Ausgleichskonto Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	-	-
→ Abrechnungskonten	80'857	77'596
Sonstige Verbindlichkeiten	47'320	28'636
→ Negative Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	20'538	6'731
→ Saldo Ausgleichskonto Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	-4'534	685
→ Abrechnungskonten	31'315	21'220

Aufgliederung der Kundenvermögen

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Art der Kundenvermögen		
Vermögen in eigenverwalteten Fonds (Investmentunternehmen)	1'536'651	1'413'057
Vermögen mit Verwaltungsmandat	-	-
Übrige Kundenvermögen	2'464'289	2'956'467
Total Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen)	4'000'940	4'369'524
→ davon Doppelzählungen	1'173'927	1'051'591
→ Netto-Neugeld-Zufluss /-Abfluss	299'831	1'270'998

Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften

Eventualverpflichtungen

in TCHF	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	insgesamt	davon gesichert	davon ohne Sicherstellung (blanko)	insgesamt	davon lombard-gesichert	davon ohne Sicherstellung (blanko)
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	2'766	1'978	789	4'506	3'679	827
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	-	-	-	-	-	-
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Übrige Eventualverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-

Offene derivative Finanzinstrumente

in TCHF	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktvolumen*	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktvolumen*
	positiv*	negativ*		positiv*	negativ*	
Devisenterminkontrakte	16'004	20'538	1'738'940	7'416	6'731	1'209'930

* Aus dem Handelsgeschäft.

Die Wiederbeschaffungswerte entsprechen dem Saldo des Ausgleichskontos.

Treuhandgeschäfte

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Treuhandanlagen bei Drittbanken	75'576	99'093
Treuhandanlagen bei verbundenen Banken und Finanzgesellschaften	-	-
Treuhandkredite	-	-
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	-	-

Informationen zur Erfolgsrechnung

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	15'739	11'277
→ davon Devisengeschäfte	16'851	11'913
→ davon Kassageschäfte	-1'112	-636
→ davon Wertschriftenhandel	-	-
→ davon Edelmetallgeschäfte	-	-
Aufgliederung des Personalaufwandes	32'056	26'938
→ davon Löhne und Gehälter	21'247	18'696
→ davon Bezüge der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates	5'166	3'249
→ davon Soziale Abgaben und Unterstützung	1'919	1'842
→ davon Aufwendungen für Altersvorsorge	1'813	1'151
→ davon übriger Personalaufwand	1'910	1'999
Aufgliederung des Sachaufwandes	16'621	13'910
→ davon Raumaufwand	1'184	880
→ davon Aufwand für EDV	7'152	6'587
→ davon Mobiliar	78	112
→ davon übrige Einrichtungen	-	-
→ davon übriger Geschäftsaufwand	8'207	6'332

Die Kapitalrendite gem. Art. 24e, Abs. 1, Ziffer 6 BankV beträgt 0,41%.

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Aufgliederung der Position «Übriger ordentlicher Ertrag»	2'914	4'697
→ Liegenschaftserfolg	525	510
→ Anderer ordentlicher Ertrag	2'389	4'187

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Bank Frick & Co. AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seite 21 bis 61) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und

bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar. Unsere Darstellung haben wir wie folgt strukturiert:

1. Risiko für den Abschluss
2. Prüferisches Vorgehen und Ergebnis
3. Verweis auf zugehörige Angaben

Prüfungssachverhalt: Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden

Risiko für den Abschluss

Die Gesellschaft gewährt Kredite an Privatpersonen und Unternehmen vorwiegend in europäischen Ländern. Die Forderungen gegenüber Kunden sind per 31. Dezember 2022 mit CHF 459 Mio. (31. Dezember 2021: CHF 502 Mio.) das zweitgrösste Aktivum der Bank, wobei der Hauptteil der Forderungen gegenüber Kunden durch Hypotheken (42%) und Wertschriften (35%) gedeckt ist. Der verbliebene Anteil von 23% sind Kredite, die über keine Deckung verfügen. Allfällige Wertminderungen werden mittels Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dabei bestehen Ermessensspielräume bei der Ermittlung der Höhe dieser Einzelwertberichtigungen. Die Einzelwertberichtigungen haben eine direkte Auswirkung auf das Ergebnis im Jahresabschluss.

Prüferisches Vorgehen und Ergebnis

Wir haben unsere Prüfung risikoorientiert durchgeführt. Dabei haben wir die Existenz folgender Schlüsselkontrollen im Zusammenhang mit der Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden überprüft:

- Kreditabwicklung und -bewilligung: Stichprobenweise Prüfung der Vorgaben und Prozesse in den bankinternen Weisungen und Arbeitsanleitungen im Rahmen der Kreditabwicklung. Des Weiteren haben wir die stufengerechte Bewilligung gemäss Kompetenzordnung überprüft.

→ Kreditüberwachung (periodische Wiedervorlage): Stichprobenweise Prüfung von identifizierten Risikokrediten sowie der Ermittlung eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs.

Unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen umfassten:

- Analytische Prüfungshandlungen, u.a. Vorjahresvergleich und Beurteilung der Zinserträge im Verhältnis zu den Kundenausleihungen.
- Stichprobenweise Prüfungen von Neugeschäften und Risikopositionen des Gesamtkreditportfolios (einschliesslich Positionen mit Einzelwertberichtigungen beziehungsweise Wertberichtigungsanzeichen) zur Beurteilung, ob allenfalls zusätzliche Wertberichtigungen nötig waren.
- Stichprobenweise Prüfung der Methodik zur Ermittlung von Wertberichtigungen des Gesamtkreditportfolios auf Angemessenheit und Übereinstimmung mit den internen von der Gruppenleitung vorgegebenen Weisungen und Arbeitsanleitungen.

Die Prüfungen von Schlüsselkontrollen und unsere Detailprüfungen erlauben es uns, die Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden angemessen zu beurteilen.

Verweis auf zugehörige Angaben

Wir verweisen auf Seite 44 (Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) und Seite 45 (Informationen zur Bilanz).

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Jahresbericht und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit

Revisionsbericht

ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die

öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 12. April 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2022 als Abschlussprüfer der Gesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der Jahresrechnung oder im Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

- Aufsichtsprüfung gemäss Art. 37ff. des Bankengesetzes
- Aufsichtsprüfung der Verwahrstellenfunktion gemäss IUG, UCITSG und AIFMG
- Prüfung über die Anforderungen zum Schutz von Aktionären nach Art. 367ff. PGR
- SNB-Prüfung

Darüber hinaus erklären wir gemäss Art. 10 Abs. 2 Bst. f der Verordnung (EU) Nr. 537/2014, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR

Der Jahresbericht (Seite 10 bis 18) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schaan, 19. April 2023

Grant Thornton AG



Egon Hutter
Zugelassener
Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)



ppa Florian Koch
dipl. Wirtschaftsprüfer

Andreas Näscher

Head of Client Services





BANK FRICK

Markus Beck

Head of Compliance

Konsolidierte Jahresrechnung 2022



Gloria Frommelt-Brendle
Head of Processing



Inhalt

Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zu der konsolidierten Jahresrechnung	70	Bedeutende Kapitaleigner an der Muttergesellschaft und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern	83
Konsolidierte Bilanz	70	Nachweis des Eigenkapitals	84
Konsolidierte Erfolgsrechnung	72	Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	85
Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte	73	Bilanz nach In- und Ausland	86
Konsolidierte Mittelflussrechnung	74	Aktiven und Passiven nach Ländern	87
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die Jahresrechnung	76	Angaben der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie qualifiziert Beteiligten; Organkredite und Transaktionen mit nahe stehenden Personen	88
Informationen zur Bilanz	77	Vermögensgegenstände und Schulden in CHF, die auf Fremdwährungen lauten	88
Ausgewählte Fremdwährungskurse	77	Zusammensetzung der Bilanzpositionen «Sonstige Vermögensgegenstände» und «Sonstige Verbindlichkeiten»	89
Übersicht der Deckungen	77	Aufgliederung der Kundenvermögen	89
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestand)	78	Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften	90
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	78	Eventualverpflichtungen	90
Anlagespiegel	79	Offene derivative Finanzinstrumente	90
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	80	Treuhandgeschäfte	90
Ausweis Agio und Disagio von Wertschriften, die nach der Accrual-Methode bewertet werden	81	Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung	91
Angaben der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten Dritter (einschliesslich Eventualverbindlichkeiten) verpfändeten oder abgetretenen Vermögensgegenstände sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt	81	Revisionsbericht	92
Wertberichtigungen und Rückstellungen / Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	82	Impressum	96

Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zu der konsolidierten Jahresrechnung

Der Bericht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zu der konsolidierten Jahresrechnung von Bank Frick & Co. AG ist aus dem Einzelabschluss ersichtlich.

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven		
Flüssige Mittel	213'760	2'104'712
Forderungen gegenüber Banken	1'464'991	534'101
→ davon täglich fällige Forderungen	93'286	180'106
→ davon sonstige Forderungen	1'371'705	353'995
Forderungen gegenüber Kunden	457'234	499'064
→ davon Hypothekarforderungen	193'105	176'824
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	178'547	153'254
→ davon Schuldverschreibungen von öffentlichen Emittenten	108'443	91'921
→ davon Schuldverschreibungen von anderen Emittenten	70'104	61'333
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	54'606	69'605
Nicht konsolidierte Beteiligungen	493	-348
Anteile an verbundenen Unternehmungen	-	-
Immaterielle Anlagewerte	-	-2'565
Sachanlagen	9'312	9'153
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-
→ davon eingefordert	-	-
Eigene Aktien oder Anteile	-	-
Sonstige Vermögensgegenstände	96'973	87'160
Rechnungsabgrenzungsposten	5'053	2'902
Summe der Aktiven	2'480'969	3'457'038

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Passiven		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	346'166	16'732
→ davon täglich fällige Verbindlichkeiten	346'166	16'732
→ davon mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1'918'887	3'240'379
→ davon Spareinlagen	-	-
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit täglicher Fälligkeit	1'794'847	3'190'294
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	124'040	50'085
Verbriefte Verbindlichkeiten	42'174	54'629
→ davon Kassenobligationen	5'914	11'203
→ davon sonstige verbiefte Verbindlichkeiten	36'260	43'426
Sonstige Verbindlichkeiten	47'537	30'499
Rechnungsabgrenzungsposten	11'204	10'581
Rückstellungen	2'949	2'576
→ davon Steuerrückstellungen	2'949	2'576
→ davon übrige Rückstellungen	-	-
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	24'300	18'800
Gezeichnetes Kapital	25'810	25'713
Kapitalreserven	5'643	5'425
Gewinnreserven	54'887	47'161
→ davon gesetzliche Reserven	6'000	6'000
→ davon sonstige Reserven	48'887	41'161
Minderheitsanteil am Eigenkapital	-	-
Gewinnvortrag	-9'565	-7'989
Jahresgewinn der konsolidierten Jahresrechnung	10'976	12'532
→ davon Minderheitsanteile am Jahresgewinn	-	-
Summe der Passiven	2'480'969	3'457'038

Konsolidierte Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

in TCHF	2022	2021
Positionen		
Zinsertrag	23'890	12'673
→ davon aus festverzinslichen Wertpapieren	3'068	483
Zinsaufwand*	3'156	4'949
Laufende Erträge aus Wertpapieren	4'193	-319
→ davon Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4'193	29
→ davon Beteiligungen aus nach der Equity-Methode in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogenen Beteiligungen	-	-348
Ertrag aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	47'539	50'545
→ davon Kommissionsertrag Kreditgeschäft	222	176
→ davon Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	28'415	35'803
→ davon Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	18'902	14'566
Kommissionsaufwand	-15'110	-15'746
Erfolg aus Finanzgeschäften	9'901	14'330
→ davon aus Handelsgeschäften	15'739	11'277
Übriger ordentlicher Ertrag	3'843	9'674
Geschäftsaufwand	-48'747	-44'880
→ davon Personalaufwand	-32'064	-27'415
→ davon Sachaufwand	-16'683	-17'464
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-416	-1'154
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'720	-1'684
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-8'672	-14'894
Erträge aus Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	973	-
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-723
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	3'847
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	18'830	16'617
Ausserordentlicher Ertrag	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-
Ertragssteuern	-2'354	-1'684
Sonstige Steuern	-	-
Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-5'500	-2'400
Gewinn vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022	10'976	12'532
→ davon Minderheitsanteile am Jahresgewinn	-	-

* Gemäss FINMA-RS 15 / 1 sind Negativzinsen im Passivgeschäft als Reduktion im Zinsaufwand zu erfassen.

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Ausserbilanzpositionen		
Eventualverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	2'766	4'506
Total Eventualverbindlichkeiten	2'766	4'506
Derivative Finanzinstrumente		
Kontraktvolumen	1'738'940	1'209'930
Positive Wiederbeschaffungswerte	16'004	7'416
Negative Wiederbeschaffungswerte	-20'538	-6'731
Treuhandgeschäfte		
Treuhandgeschäfte	75'576	99'093
Treuhandkredite	-	-
Total Treuhandgeschäfte	75'576	99'093

Konsolidierte Mittelflussrechnung

in TCHF	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung
Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)				
Jahresgewinn	10'976	-	12'532	-
Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	6'964	-	-	-
Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	1'247	2'931	-	-
Ab- und Zuschreibungen auf Beteiligungen	-	-	-	982
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	281	-	683	-
Abschreibung Liegenschaft	134	-	-	-
Wertberichtigungen und Rückstellungen	8'762	1'571	-	10'745
Rückstellungen für Steuern	2'353	1'776	906	-
Rückstellung für allgemeine Bankrisiken	5'500	-	2'400	-
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-	2'152	185	-
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	623	-	2'604	-
Ausschüttung Dividende Vorjahr	-	7'500	-	-
Ausschüttung Interimsdividende	-	-	-	-
Saldo	20'910	-	7'583	-
Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen				
Kapitalerhöhung	98	-	243	-
Agio aus Kapitalerhöhung	218	-	3'485	-
Saldo	316	-	3'728	-
Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
Beteiligungen	-	-	348	-
Liegenschaften	-	-	-	-
Übrige Sachanlagen	-	498	423	-
Immaterielle Anlagewerte	-	2'565	288	-
Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens	151'657	175'267	81'251	128'858
Saldo	-	26'673	-	46'548

in TCHF	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung

Mittelfluss aus dem Bankgeschäft

Mittel- und langfristiges Geschäft (> 1 Jahr)

Kassenobligationen	-	5'289	-	284
Sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	-	-	-	4'133
Forderungen gegenüber Kunden	-	-	-	-
Hypothekarforderungen	-	14'035	2	-

Kurzfristiges Geschäft

Verbindlichkeiten gegenüber Banken	329'434	-	-	11'287
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (sonstige Verbindlichkeiten)	-	1'321'492	2'060'496	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	-	7'166	6'317	-
Sonstige Verbindlichkeiten	17'038	-	-	63'160
Forderungen gegenüber Banken	-	930'890	-	216'149
Forderungen gegenüber Kunden	51'119	-	1'876	-
Hypothekarforderungen	-	2'444	-	37'275
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8'034	-	4'959	-
Sonstige Vermögensgegenstände	-	9'813	25'970	-
Saldo	-	1'885'504	1'767'332	-

Liquidität

Flüssige Mittel	-	1'890'951	1'732'095	-
Saldo	-	1'890'951	1'732'095	-

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die konsolidierte Jahresrechnung

Grundlagen

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung richten sich nach den Vorschriften des PGR (Personen- und Gesellschaftsrecht), des Bankengesetzes mit der dazu gehörenden Verordnung und nach allfälligen Richtlinien der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein zu den Rechnungslegungsvorschriften.

Erfassung und Bilanzierung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern der Bank erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den unten stehenden Grundsätzen bewertet.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Fremdwährungen

Forderungen und Verpflichtungen in fremden Währungen werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Devisenmittelkursen bewertet.

Flüssige Mittel, Forderungen, Verpflichtungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Für erkennbare Risiken werden Wertberichtigungen unter der Beachtung des Vorsichtsprinzips gebildet. Ist ein Schuldner mit mehr als 90 Tagen mit den Zinszahlungen im Rückstand, werden die Zinsausstände direkt den Wertberichtigungen zugewiesen; die Vereinnahmung erfolgt in diesem Fall erst bei der effektiven Zinszahlung.

Wertpapierbestände des Umlaufvermögens

Bestände des Umlaufvermögens werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Zinserträge sind in der Position «Zinsertrag» enthalten, Dividendenerträge in der Position «Laufende Erträge aus Wertpapieren». Grundsätzlich werden unter der Bilanzposition «Wertpapierbestände des Umlaufvermögens» Beteiligungstitel bilanziert.

Wertpapierbestände des Anlagevermögens

Bei den festverzinslichen Wertschriften, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, erfolgt die Bewertung nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio bzw. Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, d.h. bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Zinserträge sind in der Position «Zinsertrag» enthalten. Die nicht festverzinslichen Wertschriften werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Die Dividendenerträge werden über die Position «Laufende Erträge aus Wertpapieren» vereinnahmt. Unter der Position «Wertpapierbestände des Anlagevermögens» werden grundsätzlich Schuldtitel aufgeführt.

Konsolidierungsgrundsätze

Die konsolidierte Rechnung umfasst die Abschlüsse der Bank Frick & Co. AG, Vaduz, sowie deren Tochtergesellschaften, die alle als eine wirtschaftliche Einheit dargestellt werden. Tochtergesellschaften, die direkt oder indirekt von der Bank Frick Gruppe kontrolliert werden, sind konsolidiert. Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, an welchem die Kontrolle übergeht, und zu dem Zeitpunkt dekonsolidiert, an dem die Kontrolle endet.

Die Tochtergesellschaft der Bank Frick & Co. AG sind, BF Receipts Ltd. (100 %-Anteil), die MZ-Holding AG (100 %-Anteil), die Priller Immo AG (94,12 %-Anteil), die 21.finance AG (19,61 %-Anteil), die 21.funds SICAV (100 % Anteil), die Tradico AG in Liquidation (100 %-Anteil), die DisrupTech AG (10 %-Anteil) und die Cadeia GmbH (8,3 %).

Eine Vollkonsolidierung wird bei einer Beteiligung mit mehr als 50 %-Anteil gemacht. Bei einem assoziierten Unternehmen – 20–50 %-Anteil – wird eine Equitykonsolidierung vorgenommen. Weniger als ein 20 %-Anteil wird nicht konsolidiert, sondern nach dem Anschaffungskostenprinzip bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden in der Regel zu Anschaffungskosten aktiviert und linear über die vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer der Objekte abgeschrieben.

Abgrenzungen

Zinsaufwendungen und -erträge, Personal- und Sachaufwendungen sowie Kreditkommissionen, Depot- und Vermögensverwaltungsgebühren werden zeitlich abgegrenzt.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Wertberichtigungen werden mit den entsprechenden Aktiven verrechnet.

Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses berechnet und in der Position «Steuerrückstellungen» ausgewiesen.

Edelmetallkonti

Die Edelmetallkonti werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen bilanziert.

Eventualverpflichtungen

Der Ausweis in den Ausserbilanzgeschäften erfolgt zum Nominalwert.

Derivative Finanzinstrumente

Für die am Bilanzstichtag offenen derivativen Finanzinstrumente werden die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte sowie die Kontraktvolumina in den Ausserbilanzgeschäften ausgewiesen.

Die durchgehandelten Devisentermingeschäfte werden zu Kassenkursen am Bilanzstichtag bewertet. Fehlt ein repräsentativer Markt, so erfolgt die Bewertung nach dem Niederstwertprinzip.

Bemerkung zum Anhang

Alle Beträge im Anhang sind in Schweizer Franken, sofern nicht anders angegeben.

Informationen zur Bilanz

Ausgewählte Fremdwährungskurse (Bilanzmittelkurse) per 31.12.2022

in CHF	Geschäftsjahr	Vorjahr	in CHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
EUR	0.9857	1.0339	JPY	0.7006	0.7926
USD	0.9241	0.9123	CAD	0.6827	0.7169
GBP	1.1122	1.2312	ZAR	0.0545	0.0573

Übersicht der Deckungen

in TCHF	Deckungsart			Total
	hypothekarische	andere	ohne	
Ausleihungen				
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	15'642	159'854	88'633	264'129
Total Ausleihungen	15'642	159'854	88'633	264'129
Hypothekarforderungen				
Wohnliegenschaften	152'257		–	152'257
Büro- und Geschäftshäuser	16'280	–	–	16'280
Gewerbe und Industrie	16'115	–	–	16'115
Übrige	8'452	–	–	8'452
Total Hypothekarforderungen Geschäftsjahr	193'105	–	–	193'105
Total Ausleihungen Geschäftsjahr	208'747	159'854	88'633	457'234
Vorjahr	194'291	176'932	127'841	499'064
Ausserbilanz				
Eventualverbindlichkeiten	–	1'978	789	2'766
Unwiderrufliche Zusagen	–	–	–	–
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	–	–	–	–
Verpflichtungskredite	–	–	–	–
Total Ausserbilanz Geschäftsjahr	–	1'978	789	2'766
Vorjahr	3'450	229	827	4'506
in TCHF	Bruttoschuld	Geschätzter Verwertungserlös der Sicherheiten	Nettoumschuldung	Einzelwert- berichtigungen
Gefährdete Forderungen				
Geschäftsjahr	30'191	–	–	30'191
Vorjahr	26'703	–	–	26'703

Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestand)

in TCHF	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
Schuldtitle «Accrual Methode»	-	-	-	-	-	-
→ davon eigene Anleihen und Kassenobligationen	-	-	-	-	-	-
Beteiligungstitel *	54'606	69'605	70'402	76'342	65'497	77'171
→ davon qualifizierte Beteiligungen mindestens 10 % des Kapitals oder der Stimmrechte	-	-	-	-	-	-
Edelmetalle	-	-	-	-	-	-
Total	54'606	69'605	70'402	76'342	65'497	77'171
Ausgeliehene Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände, Forderungen gegenüber Banken bzw. Kunden)	-	-	-	-	-	-

* Fondsanteile, davon TCHF 15'109 (zum Buchwert) nicht börsenkotiert

Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens

in TCHF	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
Schuldtitle «Accrual-Methode»	178'547	153'254	186'896	160'664	175'621	157'459
→ davon eigene Anleihen und Kassenobligationen	-	-	-	-	-	-
→ davon nach «Accrual-Methode» bewertet	178'547	153'254	186'896	160'664	175'621	157'459
→ davon nach Niederswert bewertet	-	-	-	-	-	-
Fondsanteilscheine	-	-	-	-	-	-
Beteiligungstitel	593	100	2'590	2'569	593	100
→ davon qualifizierte Beteiligungen mindestens 10 % des Kapitals oder der Stimmrechte	100	100	1'105	1'552	100	100
Edelmetalle	-	-	-	-	-	-
Total	179'140	153'354	189'486	163'233	176'214	157'559
→ davon notenbankfähige Wertpapiere	29'488	19'185	32'351	21'128	27'477	19'753

Anlagespiegel

in TCHF	Anschaffungswert Vorjahr	Bisher aufgelaufene Abschreibungen	Buchwert Ende Vorjahr	Geschäftsjahr					Buchwert Ende Geschäftsjahr
				Investitionen	Desinvestitionen	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen	
Total Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht konsolidierte Beteiligungen	-	-	-	493	-	-	-	-	493
Total Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	160'664	7'410	153'254	175'267	151'656	-3	2'931	1'247	178'547
Übrige immaterielle Werte	-	-	-2'565	-	-	2'565	-	-	-
Total immaterielle Werte	-	-	-2'565	-	-	2'565	-	-	-
Liegenschaften									
→ Bankgebäude	12'617	4'202	8'415	-	-	-	-	134	8'280
→ Andere Liegenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Sachanlagen	4'904	4'166	738	498	-	-	-	203	1'033
Total Sachanlagen	17'521	8'368	9'152	498	-	-	-	337	9'313
Brandversicherungswert der Sachanlagen (Gebäude) für das Berichtsjahr									14'307
Brandversicherungswert der Sachanlagen (Gebäude) für das Vorjahr									14'307
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen für das Berichtsjahr									4'750
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen für das Vorjahr									4'750

Die Abschreibungen erfolgten aufgrund betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

in 1'000	Eigenkapital		Beteiligungsquote	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
BF RECEIPTS Limited *, London				
Aktienkapital und Reserven (in GBP)	8	7	100 %	100 %
Jahreserfolg* (in GBP)	1	1		
MZ-Holding AG *, Balzers				
Aktienkapital und Reserven (in EUR)	-1'654	-1'548	100 %	100 %
Jahreserfolg* (in EUR)	-9	1'794		
REAL PRO INV. LTD *, Malta				
Aktienkapital und Reserven (in EUR)	-	4	0 %	100 %
Jahreserfolg** (in EUR)	-	-		
STEAMBOAT SA *, Paradiso (CH)				
Aktienkapital und Reserven (in CHF)	-	100	0 %	15 %
Jahreserfolg** (in CHF)	-	-		
PRILLER IMMO AG *, München				
Aktienkapital und Reserven (in EUR)	-124	-98	94,12 %	94,12 %
Jahreserfolg* (in EUR)	-23	-25		
21.finance AG *, Ruggell				
Aktienkapital und Reserven (in CHF)	-	1'879	19,61 %	19,61 %
Jahreserfolg** (in CHF)	-	-2'454		
21.funds SICAV*, Gamprin-Bendern				
Aktienkapital und Reserven (in CHF)	-	80	100 %	100 %
Jahreserfolg** (in CHF)	-	-14		
Tradico AG *, Ruggell				
Aktienkapital und Reserven (in EUR)	-522	1'399	100 %	100 %
Jahreserfolg** (in EUR)	7	-1'921		
DisrupTech AG *, Vaduz				
Aktienkapital und Reserven (in CHF)	-	66	10 %	10 %
Jahreserfolg** (in CHF)	-	-296		
Cadeia GmbH *, München				
Aktienkapital und Reserven (in EUR)	-	1'455	8,3 %	6,59 %
Jahreserfolg** (in EUR)	-	-359		

Auf den Einbezug der Konsolidierung wird aufgrund Art. 1104 Abs. 1 Ziff. 3 PGR verzichtet.

* Ohne Kurswert.

** Der Jahresabschluss 2022 lag zum Zeitpunkt der Tabellenerstellung noch nicht vor.

Ausweis Agio und Disagio von Wertschriften, die nach der Accrual-Methode bewertet werden

<u>in TCHF</u>	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>	<u>in TCHF</u>	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Agio	381	710	Disagio	721	583

Angaben der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten Dritter (einschliesslich Eventualverbindlichkeiten) verpfändeten oder abgetretenen Vermögensgegenständen sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt

<u>in TCHF</u>	<u>Geschäftsjahr</u>		<u>Vorjahr</u>	
	<u>Buchwert</u>	<u>davon beansprucht</u>	<u>Buchwert</u>	<u>davon beansprucht</u>
Wertschriften (Finanzanlagen) *	106'345	–	84'393	–
Forderungen gegenüber Banken	51'931	–	38'566	–
Total	158'275	–	122'960	–

* Nominalwerte

Wertberichtigungen und Rückstellungen / Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken

in TCHF	Stand Ende Vorjahr	Zweckkonforme Verwendung	Änderung der Zweckbestimmung (Umbuchungen)	Wiedereingänge, gefährdete Zinsen, Währungsdifferenzen	Neubildung zulasten Erfolgsrechnung	Auflösung zugunsten Erfolgsrechnung	Stand Ende Geschäftsjahr
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken:							
→ Einzelwert- berichtigungen	26'704	575	1'226	807	2'075	45	30'191
→ Pauschalisierte Einzelwert- berichtigungen	-	-	-	-	-	-	-
→ Pauschalwert- berichtigungen	3'478	-	-1'226	-	5'023	-	7'275
Nur steuerrechtlich zulässige Wertberichtigungen	-	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken	-	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	2'576	1'994	13	-	2'354	-	2'949
Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-	-
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	32'758	2'569	13	807	9'452	45	40'415
abzüglich mit den Aktiven direkt verrechnete Wert- berichtigungen	30'181	575	-	807	7'098	45	37'466
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	2'576	1'994	13	-	2'354	-	2'949
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	18'800	-	-	-	5'500	-	24'300

Bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern

in TCHF	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
mit Stimmrecht				
Kuno Frick Familienstiftung, Balzers	20'000	100	20'000	100
Total	20'000	100	20'000	100
ohne Stimmrecht				
PS-Kapital	5'810	100	5'713	100
Total	5'810	100	5'713	100

Nachweis des Eigenkapitals

in TCHF

2022

Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres

Gezeichnetes Kapital	25'713
Subtotal einbezahltes gezeichnetes Kapital	25'713
Kapitalreserven	5'425
Gesetzliche Reserven	6'000
Statutarische Reserven	-
Sonstige Reserven	41'161
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	18'800
Minderheitsanteile am Eigenkapital	-
Verlust- / Gewinnvortrag	-7'989
Bilanzgewinn	12'532
Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres (vor Gewinnverwendung)	101'641
+ Kapitalerhöhung	98
+ Agio	218
+ Andere Zuweisungen aus den Reserven	1'119
+ Zuweisung an Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	5'500
- Dividenden und andere Ausschüttungen aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	-7'500
- Interimsdividende	-
+ Jahresgewinn des Geschäftsjahres	10'976
Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres (vor Gewinnverwendung)	112'052
→ davon gezeichnetes Kapital	25'810
→ davon Kapitalreserven	5'643
→ davon gesetzliche Reserven	6'000
→ davon statutarische Reserven	-
→ davon sonstige Reserven	48'887
→ davon Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	24'300
→ davon Minderheitsanteile am Eigenkapital	-
→ davon Verlustvortrag	-9'565
→ davon Bilanzgewinn	10'976

Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen

in TCHF	auf Sicht	kündbar	fällig innerhalb				immo- bilisiert	Total
			0-3 Mt.	3-12 Mt.	1-5 J.	5-∞ J.		
Aktiven								
Flüssige Mittel	213'760	-	-	-	-	-	-	213'760
Forderungen gegenüber Banken	93'286	167'255	1'204'450	-	-	-	-	1'464'991
Forderungen gegenüber Kunden	61'349	-	351'970	12'329	9'750	21'836	-	457'234
→ davon Hypothekarforderungen	-	-	159'919	1'600	9'750	21'836	-	193'105
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Umlaufvermögens (ohne Handelsbestände)	55'099	-	-	-	-	-	-	55'099
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	6'445	-	75'268	21'530	56'412	18'891	-	178'547
Übrige Aktiven	101'567	-	-	155	259	45	9'312	111'338
Total Aktiven Geschäftsjahr	531'506	167'255	1'631'689	34'013	66'421	40'771	9'312	2'480'969
Vorjahr	2'716'626	130'806	560'448	22'287	5'066	12'652	9'153	3'457'038
Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	346'166	-	-	-	-	-	-	346'166
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden								
a) Spareinlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
b) sonstige Verbindlichkeiten	1'794'839	69'733	41'523	12'792	-	-	-	1'918'887
Verbriefte Verbindlichkeiten								
a) begebene Schuldverschreibungen	-	-	-	-	5'914	-	-	5'914
→ davon Kassenobligationen	-	-	-	-	5'914	-	-	5'914
b) sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	34'379	-	-	-	1'881	-	-	36'260
Rückstellungen	2'949	-	-	-	-	-	-	2'949
Übrige Verbindlichkeiten	58'741	-	-	-	-	-	-	58'741
Total Verbindlichkeiten Geschäftsjahr	2'237'075	69'733	41'523	12'792	7'795	-	-	2'368'917
Vorjahr	3'288'133	-	40'635	18'412	8'217	-	-	3'355'396

Ausgewählte Bilanzpositionen mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2022

		Geschäftsjahr	Vorjahr
Total Aktivposten Nr. 5	Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	-	-
Total Passivposten Nr. 3a	Begebene Schuldtitel	-	-

Bilanz nach In- und Ausland

in TCHF	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Aktiven				
Flüssige Mittel	126'820	86'940	198'110	1'906'602
Forderungen gegenüber Banken	1'315'518	149'473	397'421	136'680
→ davon täglich fällige Forderungen	62'769	30'517	121'920	58'186
→ davon sonstige Forderungen	1'252'750	118'956	275'501	78'494
Forderungen gegenüber Kunden	213'731	243'502	196'826	302'240
→ davon Hypothekarforderungen	118'164	74'941	104'294	72'331
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	40'084	138'463	20'614	132'640
→ davon Schuldverschreibungen von öffentlichen Emittenten	15'231	93'212	-	91'921
→ davon Schuldverschreibungen von anderen Emittenten	24'853	45'251	20'614	40'719
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	32'433	22'173	59'851	9'754
Beteiligungen	-	493	-348	-
Anteile an verbundenen Unternehmungen	-	-	-	-
Immaterielle Werte	-	-	-2'654	89
Sachanlagen	9'312	-	9'152	1
Sonstige Vermögensgegenstände	95'825	1'148	86'707	453
Rechnungsabgrenzungsposten	4'858	195	2'686	215
Summe der Aktiven	1'838'582	642'387	968'365	2'488'673
Gemäss Bankenverordnung (Art. 24e Abs. 1) zählt die Schweiz zum Inland.				
Passiven				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	2'359	343'807	5'894	10'838
→ davon täglich fällige Verbindlichkeiten	2'359	343'807	5'894	10'838
→ davon mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	600'905	1'317'982	756'344	2'484'035
→ davon Spareinlagen	-	-	-	-
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit täglicher Fälligkeit	514'473	1'280'375	753'250	2'437'045
→ davon sonstige Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	86'432	37'607	3'094	46'990
Verbriefte Verbindlichkeiten	42'174	-	54'629	-
→ davon Kassenobligationen	5'914	-	11'203	-
→ davon sonstige verbiefte Verbindlichkeiten	36'260	-	43'426	-
Sonstige Verbindlichkeiten	42'004	5'532	29'193	1'306
Rechnungsabgrenzungsposten	11'140	64	10'476	105
Rückstellungen	2'949	-	2'152	425
→ davon Steuerrückstellungen	2'949	-	2'152	425
→ davon übrige Rückstellungen	-	-	-	-

Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	24'300	-	18'800	-
Gezeichnetes Kapital	25'810	-	25'713	-
Kapitalreserven	5'643	-	5'425	-
Gewinnreserven	54'887	-	47'161	-
→ davon gesetzliche Reserven	6'000	-	6'000	-
→ davon sonstige Reserven	48'887	-	41'161	-
Minderheitsanteile am Eigenkapital	-	-	-	-
Gewinnvortrag	-6'720	-2'845	-3'960	-4'030
Jahresgewinn	11'079	-102	13'112	-579
Summe der Passiven	816'531	1'664'438	964'938	2'492'100

Aktiven und Passiven nach Ländern

in TCHF	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
Aktiven				
Schweiz	1'586'000	63,93	696'749	20,15
Europa	499'729	20,14	2'264'657	65,51
Liechtenstein	253'717	10,23	254'590	7,36
Nordamerika	92'044	3,71	154'577	4,47
Karibik	18'347	0,74	20'216	0,58
Asien	14'156	0,57	14'640	0,42
Ozeanien	13'520	0,54	47'981	1,39
Afrika	2'946	0,12	3'094	0,09
Lateinamerika	510	0,02	534	0,02
Total	2'480'969	100,00	3'457'038	100,00
Passiven				
Europa	1'011'744	40,78	743'214	21,50
Liechtenstein	675'058	27,21	2'207'016	63,84
Nordamerika	347'459	14,00	24'309	0,70
Karibik	244'436	9,85	221'423	6,41
Schweiz	146'463	5,90	219'875	6,36
Afrika	27'143	1,09	6'586	0,19
Ozeanien	12'173	0,49	15'245	0,44
Asien	10'368	0,42	10'465	0,30
Lateinamerika	6'125	0,25	8'906	0,26
Total	2'480'969	100,00	3'457'038	100,00

Angaben der Forderungen und Verbindlichkeiten

gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie qualifiziert Beteiligten; Organkredite und Transaktionen mit nahe stehenden Personen

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten		
Forderungen gegenüber Kunden	-	-
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		
Forderungen gegenüber Kunden	634	2'114
Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1'190	1'038
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
Verbindlichkeiten gegenüber juristischen Personen	3'492	1'738
Forderungen gegenüber nahestehenden Personen		
Forderungen gegenüber Kunden	20'571	34'374
Forderungen aus Organkrediten		
→ Verwaltungsrat	1'400	-
→ Geschäftsleitung	2'441	2'138

Im Berichtsjahr wurden keine wesentliche Transaktionen mit nahe stehenden Personen gebucht.
Alle Transaktionen mit nahestehenden Personen werden mit marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

Vermögensgegenstände und Schulden in CHF, die auf Fremdwährungen lauten

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Vermögensgegenstände	1'281'666	3'010'796
→ davon in EUR	751'684	2'224'520
→ davon in USD	367'181	536'225
→ davon in CAD	8'507	12'022
→ davon in GBP	128'450	153'516
→ davon in CZK	4'265	14'588
→ davon in ZAR	3'143	41'026

Alle Fremdwährungspositionen grösser als 10 Mio. in CHF werden in der Tabelle aufgeführt.

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Schulden	2'098'987	3'059'445
→ davon in EUR	1'167'432	1'963'168
→ davon in USD	736'814	826'383
→ davon in CAD	21'328	30'467
→ davon in GBP	128'376	164'130
→ davon in CZK	18'160	14'532
→ davon in ZAR	3'143	40'998

Alle Fremdwährungspositionen grösser als 10 Mio. in CHF werden in der Tabelle aufgeführt.

Zusammensetzung der Bilanzpositionen «Sonstige Vermögensgegenstände» und «Sonstige Verbindlichkeiten»

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Sonstige Vermögensgegenstände	96'973	87'160
→ Positive Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	16'004	7'416
→ Saldo Ausgleichskonto Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	-	-
→ Abrechnungskonten	80'969	79'744
Sonstige Verbindlichkeiten	47'537	30'499
→ Negative Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	20'538	6'731
→ Saldo Ausgleichskonto Wiederbeschaffungswerte Devisentermingeschäfte	-4'534	685
→ Abrechnungskonten	31'533	23'083

Aufgliederung der Kundenvermögen

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Art der Kundenvermögen		
Vermögen in eigenverwalteten Fonds (Investmentunternehmen)	1'536'651	1'413'057
Vermögen mit Verwaltungsmandat	-	-
Übrige Kundenvermögen	2'464'289	2'956'467
Total Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen)	4'000'940	4'369'524
→ davon Doppelzählungen	1'173'927	1'051'591
→ Netto-Neugeld-Zufluss /-Abfluss	299'831	1'270'998

Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften

Eventualverpflichtungen

in TCHF	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	insgesamt	davon gesichert	davon ohne Sicherstellung (blanko)	insgesamt	davon lombard-gesichert	davon ohne Sicherstellung (blanko)
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	2'766	1'978	789	4'506	3'679	827
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	-	-	-	-	-	-
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Übrige Eventualverbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-

Offene derivative Finanzinstrumente

in TCHF	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktvolumen*	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktvolumen*
	positiv*	negativ*		positiv*	negativ*	
Devisenterminkontrakte	16'004	20'538	1'738'940	7'416	6'731	1'209'930

* Aus dem Handelsgeschäft.

Die Wiederbeschaffungswerte entsprechen dem Saldo des Ausgleichskontos.

Treuhandgeschäfte

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Treuhandanlagen bei Drittbanken	75'576	99'093
Treuhandanlagen bei verbundenen Banken und Finanzgesellschaften	-	-
Treuhandkredite	-	-
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	-	-

Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	15'739	11'277
→ davon Devisengeschäfte	16'851	11'913
→ davon Kassageschäfte	-1'112	-636
→ davon Wertschriftenhandel	-	-
→ davon Edelmetallgeschäfte	-	-
Aufgliederung des Personalaufwandes	32'064	27'415
→ davon Löhne und Gehälter	21'252	19'174
→ davon Bezüge der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates	5'166	3'249
→ davon Soziale Abgaben und Unterstützung	1'920	1'842
→ davon Aufwendungen für Altersvorsorge	1'813	1'151
→ davon übriger Personalaufwand	1'913	1'999
Aufgliederung des Sachaufwandes	16'682	17'458
→ davon Raumaufwand	1'190	880
→ davon Aufwand für EDV	7'157	6'587
→ davon Mobiliar	78	112
→ davon übrige Einrichtungen	-	-
→ davon übriger Geschäftsaufwand	8'257	9'879

in TCHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Aufgliederung der Position «Übriger ordentlicher Ertrag»	3'843	9'674
→ Liegenschaftserfolg	525	510
→ Anderer ordentlicher Ertrag	3'318	9'164

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Bank Frick & Co. AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Gruppe) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2022, der konsolidierten Erfolgsrechnung und der konsolidierten Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seite 70 bis 91) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gruppe zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gruppe unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen

am bedeutsamsten für unsere Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar. Unsere Darstellung haben wir wie folgt strukturiert:

1. Risiko für den Abschluss
2. Prüferisches Vorgehen und Ergebnis
3. Verweis auf zugehörige Angaben

Prüfungssachverhalt: Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden

Risiko für den Abschluss

Die Gruppe gewährt Kredite an Privatpersonen und Unternehmen vorwiegend in europäischen Ländern. Die Forderungen gegenüber Kunden sind per 31. Dezember 2022 mit CHF 457 Mio. (31. Dezember 2021: CHF 499 Mio.) das zweitgrösste Aktivum der Gruppe, wobei der Hauptteil der Forderungen gegenüber Kunden durch Hypotheken (42 %) und Wertschriften (35 %) gedeckt ist. Der verbliebene Anteil von 23 % sind Kredite, die über keine Deckung verfügen. Allfällige Wertminderungen werden mittels Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dabei bestehen Ermessensspielräume bei der Ermittlung der Höhe dieser Einzelwertberichtigungen. Die Einzelwertberichtigungen haben eine direkte Auswirkung auf das Ergebnis im Jahresabschluss.

Prüferisches Vorgehen und Ergebnis

Wir haben unsere Prüfung risikoorientiert durchgeführt. Dabei haben wir die Existenz folgender Schlüsselkontrollen im Zusammenhang mit der Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden überprüft:

- Kreditabwicklung und -bewilligung: Stichprobenweise Prüfung der Vorgaben und Prozesse in den bankinternen Weisungen und Arbeitsanleitungen im Rahmen der Kreditabwicklung. Des Weiteren haben wir die stufengerechte Bewilligung gemäss Kompetenzordnung überprüft.

- Kreditüberwachung (periodische Wiedervorlage): Stichprobenweise Prüfung von identifizierten Risikokrediten sowie der Ermittlung eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs.

Unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen umfassten:

- Analytische Prüfungshandlungen, u.a. Vorjahresvergleich und Beurteilung der Zinserträge im Verhältnis zu den Kundenausleihungen.
- Stichprobenweise Prüfungen von Neugeschäften und Risikopositionen des Gesamtkreditportfolios (einschliesslich Positionen mit Einzelwertberichtigungen beziehungsweise Wertberichtigungsanzeichen) zur Beurteilung, ob allenfalls zusätzliche Wertberichtigungen nötig waren.
- Stichprobenweise Prüfung der Methodik zur Ermittlung von Wertberichtigungen des Gesamtkreditportfolios auf Angemessenheit und Übereinstimmung mit den internen von der Gruppenleitung vorgegebenen Weisungen und Arbeitsanleitungen.

Die Prüfungen von Schlüsselkontrollen und unsere Detailprüfungen erlauben es uns, die Bewertung der Forderungen gegenüber Kunden angemessen zu beurteilen.

Verweis auf zugehörige Angaben

Wir verweisen auf Seite 76 (Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) und Seite 77 (Informationen zur Bilanz).

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung, den konsolidierten Jahresbericht und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gruppe zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gruppe zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit,

aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gruppe abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gruppe zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gruppe von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die konsolidierten Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 12. April 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2019 als Abschlussprüfer der Gruppe tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der konsolidierten Jahresrechnung oder im konsolidierten Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

- Aufsichtsprüfung gemäss Art. 37ff. des Bankengesetzes
- Aufsichtsprüfung der Verwahrstellenfunktion gemäss IUG, UCITSG und AIFMG
- Prüfung über die Anforderungen zum Schutz von Aktionären nach Art. 367ff. PGR
- SNB-Prüfung

Darüber hinaus erklären wir gemäss Art. 10 Abs. 2 Bst. f der Verordnung (EU) Nr. 537/2014, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR

Der konsolidierte Jahresbericht (Seite 70) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der konsolidierten Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gruppe und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die konsolidierte Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Schaan, 19. April 2023

Grant Thornton AG



Egon Hutter
Zugelassener
Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)



ppa Florian Koch
dipl. Wirtschaftsprüfer

Bank Frick & Co. AG

Landstrasse 14
9496 Balzers
Liechtenstein

+423 388 21 21
bank@bankfrick.li

www.bankfrick.li

Bank Frick UK Branch

25 Bedford Square
London WC1B 3HH
Vereinigtes Königreich

+44 20 3582 3060
info@bankfrick.co.uk

www.bankfrick.co.uk

blog.bankfrick.li

 twitter.com/bankfrick

 linkedin.com/company/bank-frick

Herausgeber: Bank Frick & Co. AG, Balzers, Liechtenstein

Konzeption: Corporate Communications and Marketing Bank Frick

Redaktion: Matthias Willi

Fotos: Martin Walser, Vaduz

Gestaltung und Satz: Neuland visuelle Gestaltung GmbH, Schaan

Die Fotos wurden am Bank Frick LieMudRun 2022 aufgenommen.

Der Bank-Frick-Geschäftsbericht erscheint auf Deutsch und Englisch.

Massgebend ist die deutsche Fassung.

Christoph Lingg

Head of Credit Office



Corsin Candinas

Client Data Services

